

in seiner Wohnung zu Verhütung des Staatsgerichtshofes, um eine neue Verhandlung über die Frage herbeizuführen, auf welcher Seite die Richter bei der Verurteilung zu stehen seien, welche Straftat die Verurteilung...

London. (Priv.-Tel.) Der Ausschuss der Abgeordneten der Reichstagskommission für die Verurteilung des Reichspräsidenten...

London. (Priv.-Tel.) In der Kommission zur Prüfung der Entschädigungsfordernungen der aus Südafrika ausgewanderten Personen...

London. (Priv.-Tel.) Der „Daily Mail“ berichtet aus Genf: Die deutschen Grundbesitzer, welche die Schweiz...

Sachsenhausen. (Priv.-Tel.) Der hiesige Hof erhielt die Nachricht, das Kaiserpaar werde im August hier einziehen und auf der Hofkapelle beerdigt werden.

Warschau. (Priv.-Tel.) Vom Generalgouvernement ist nach stehende Verfügung der Reichsregierung...

Wien. (Priv.-Tel.) Wegen Anstrengungen der auswärtigen Zensurbehörden...

Wien. (Priv.-Tel.) Wegen Anstrengungen der auswärtigen Zensurbehörden...

Table with 4 columns: Name, Address, and other details. Includes names like K. K. Hof, etc.

Derlides und Sächsisches.

Ihre Königl. Hoheiten Prinz Johann Georg und Gemahlin verließen gestern Nachmittag die von Herrn Gustav...

Die Nachricht der Königl. Hof hat den nachgekommenen in den nächsten Tagen...

Dem deutschen Landesrat Herr von Bismarck, recht in Anbetracht des allgemeinen...

Landesrat. Die heutige 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses über die Verwaltungsgeschichte...

Die heutige Nummer enthält 2 Sonderbeilagen, und zwar: Auf die Gesamtanlage einer Prospekt...

vom Staat. Wenn Sie einen Einfluss auf sie ausüben wollen, dann müssen Sie ihr mit Liebe und Verständnis entgegenkommen.

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

Der Herr Reichsminister des Innern hat die Ausführungen des Reichstages...

einem kaisergehaltenen Baue mit schöner Holzthürerei (Christus und Maria) barock, gemischt den Vortheil, ebenso wie der Altar selbst, von jedem der 1000 Blätter, die die Kirche...

Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Am Sonntag den 10. d. M. tritt der Sommerfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrt in Kraft...

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Direktion
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 5 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Internationale Kunstaussstellung Dresden 1901.

Heute Donnerstag
Concert
im Ausstellungsparke bzw. bei ungünstiger
Witterung in der Concerthalle,
ausgeführt
von der Kapelle des R. S. Grenadier-Regiments Nr. 101
Kaiser Wilhelm, Königl. von Preußen.
Direktion: **L. Schröder.**
Eintrittspreis (incl. Besuch der Ausstellung) 1 Mark,
von Abends 8 Uhr an ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.
Anfang 5 Uhr, Ende 9 Uhr.
Die Ausstellung ist geöffnet von früh 9 Uhr bis
Abends 8 Uhr.

Bergkeller.

Seite 8
"Dresdener Nachrichten" Nr. 135
Sonntags, 16. Mai 1901
Heute **Grosses Concert**
von der Bergkeller-Kapelle,
Direktion: Kapellmeister **H. Reh.**
Anfang 1 Uhr, Ende 11 Uhr, Eintritt 10 Pf.
Von 7 Uhr ab **Grosser Ball.**
Bewachungsvoll **Edm. Dressler.**

Grosse Wirthschaft im Kgl. Grossen Garten. Täglich Concert. Heute zum Himmelfahrtstage Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musik-Direktors
A. Wentscher.
Anfang 1 Uhr, Eintritt 20 Pf.
Der Garten im schönsten Frühlingsschmuck, wegen feiner
vollständiger Lage, einladend, bietet meinen werthen
Besuchern den angenehmsten Aufenthalt.
Die Concerte finden in derselben Weise wie früher täglich statt.
Jeden Sonntag **Früh-Concert.**
Bewachungsvoll **L. Müller.**

Lincke'sches Bad.

Seite 8
"Dresdener Nachrichten" Nr. 135
Sonntags, 16. Mai 1901
Heute Donnerstag zum Himmelfahrtstage
Concert-Park bei prächtigster **Kastanien-Blüthe**
von Nachmittags 1 Uhr an bis Abends 11 Uhr
Grosses Concert.
ausgeführt von der aus 24 Musikern bestehenden uniformirten
Musikkapelle des **Herrmann Kage** und **Rudolph Lebe.**
Anfang 1 Uhr, Eintritt 10 Pf.
Von 7 Uhr ab

Grosser Ball.
Bei eintretender Dunkelheit
feenhaft beleuchtete d. Stablflements.
Anfang und Neuanlage der Parkparties für diese Saison
Bewachungsvoll **Richard Naumann.**
NB. Jeden Tag von Nachmittags 1 Uhr an bis Abends 11 Uhr
groses Concert von obiger Kapelle.
Heute von Mittags 12-2 Uhr
Diners von 1 Mark 25 Pf. an.
D. O.

Waldschlösschen-Terrasse.
Heute Donnerstag
Grosses Doppel-Concert,
von 1-7 Uhr Kapelle, von 7-10 Uhr Kapelle des 12. Inf.-Regim.
und Kapelle des Hauses
Eintritt frei, Programm 10 Pf.
Bewachungsvoll
Hermann Hoffmeister. Dirigent.
NB. Jeden Donnerstag ff. **Cierplinen.**

Westendschlösschen
Elektr. Bahn Postplatz-Plauen, Hofstetle,
Heute Donnerstag, zur Himmelfahrt,
Grosses Concert mit darauffolg. **Ballmusik.**
Anfang des Concertes 1 Uhr, des Balles 1/2 6 Uhr.
Bewachungsvoll **P. Prütze.**

Rennen zu Dresden.

Himmelfahrtstag, den 16. Mai 1901, Nachm. 2 1/2 Uhr
Sieben Rennen - M. 25,000 Preise

Jahresplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahn-
hof (Züdhalle):
Hinfahrt: 1^o Uhr und 2^o Uhr Nachmittags.
Rückfahrt: 5^o Uhr und 5^o 30' Uhr Nachmittags.
Die Züge 1^o Uhr Nachm. aus Schandau und 6^o Uhr Abends
aus Dresden halten zum Absetzen und Aufnehmen von Reitenden
in Reisk. Rennplatz.
Alles Nähere siehe Anschlagssäulen!
Totalisator-Wettanträge für die Dresdener
Rennen werden durch das Sekretariat des
Dresdener Rennvereins, Dresden, Victoria-
straße 26, bis 1 Stunde vor Beginn der
Rennen kostenlos vermittelt.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Central-Theater.

Letzter Monat
Heute und folgende Tage
Gastspiel
Milla Barry,
Operettendiva,
und
das glänzende
Mai-Programm.
Einlog 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

Victoria Salon

Abends 8 Uhr:
Winter-Tymian's
„Oberbrett“.
u. a. :
persönliches Auftreten
des
schneidigen
Tymian.



ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Donnerstag den 16. Mai
von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenad.-Regim. Nr. 100.
Direktion: Kgl. Musikdirektor **O. Herrmann.**
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf., Kinder 10 Pf.
Viele Neuheiten im Thierbestande.
Die Direktion.

Donath's Neue Welt.

Heute: Himmelfahrt Heute:
Gr. Extra-Concert
des 1. Neuen Dresdener Concert-Orchesters, Direktion:
Kapellmeister **C. Michael.**
Grosses Fronten-Feuerwerk. Italienische Nacht.
Extra-Veranstaltungen für Familien.
Altenvanorama - Wasserfontäne - Thierpark.
Ausgabe von Familienkarten: 5 Portionen 1 Mark.

Odeum.

Heute Himmelfahrt
Grosser öffentlicher Ball,
neues stark beleuchtetes, mit den neuesten Wiener Tanzweisen aus-
gestattetes Lokal.
Anfang 4 Uhr. Tanzverein bis 7 Uhr.
Karl Kost, Dirigent,
früher Reichersgraben Nr. 73.

Schon schon 2 1/2 Jahr, ant. Hotel u. Geschäfts-Redaktion
Schwan, Charlottenstr. 11, Soph. f. 6 u. 7. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.
zu verkaufen Fortstr. 10, 2. St. f. 1. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.

Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Heute Donnerstag, Abends 8 1/2 Uhr, Käufferstraße 4:
Aufführung.
Auskunft jeder Art u. Aufnahme von Schülern nur **Cauallettostr. 7.**

Wiener Garten.

Heute Donnerstag (Himmelfahrt)
Grosses Gründungs-Concert
des aus 36 Musikern bestehenden
Wiener Garten-Orchesters,
Direktion:
Herr Richard Ellers.
Anfang 1/2 5 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Hotel Duttler.

Sommer-Variété-Theater.
Täglich grobe Künstler-Vorstellung.
Heute zur Himmelfahrt zwei Vorstellungen.
Nachmittags 1 Uhr. - Abends 8 Uhr.
Neu! Programm Neu!
Paula Grigatti, Comedienne.
Carl Grigar, Auf-Comediant.
Tom und Risley, Amerikanische Comedians.
Gebrüder Deike, Comedianten.
Martin Wallace, Comediant.
The Three Traneys, 2 Damen, 1 Herr, Stichtropes
und lebende Schminke-Produktion.
Detta Waldau, Vaudeville-Comedienne.
The Lessems, 2 Frauen, 11 u. 12 Jahre alt, prolongirt,
phenomenaler, comicalistischer Wunder-Akt.
1000 Pf. Belohnung Demjenigen, der mir nachweist, in
dieser Vollendung schon eine derartige Arbeit, wie von oben-
genannten **„Wunderfindern“**, machen zu haben.
The Herwood Brothers, Comische Akrobaten,
„Zeitvertreib zweier Jungs“.
Buderus, Kinetographische Bilder.
Neu! **„Spanische Stierkämpfe“.** Neu!
Heute zur Himmelfahrt
von Nachmittags 1 Uhr an **„Feiner Ball.“**

Stadt Leipzig.

größtes und schönstes Ball-Etablissement Dresdens,
Dresden - N., Leipzigerstrasse 30.
Heute, zum Himmelfahrtstage
Grosse öffentliche Ballmusik,
von 1-6 Uhr freier Tanz.
Bewachungsvoll **C. S. Kunze.**

Eldorado

heute feiner öffentlicher Ball,
von 1-7 Uhr Eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne Tanz 20 Pf.
Schneidige Militärmusik (177 cr). - Das **Wiederkehrer** 1000
unentgeltlich. Bewachungsvoll **Gustav Fritzsche.**
Neu eröffnet.

„Altdutsche Schänke“

hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen,
dass ich am heutigen Tage die
35/37 Wettinerstrasse 35/37,
nach vollständiger Renovirung neu eröffnet habe, und bitte durch
gütigen Besuch mein neues Unternehmen gütig unterstützen zu
wollen.
Dresden, den 16. Mai 1901.
Bewachungsvoll **Gustav Tüppich.**

Kurhaus San Remo.

Ausschank italienischer Weine.
Vorzügliche deutsche u. italienische Küche.
Vortreffliche Lokalisation. Prachtvoller Garten.
Um gütigen Besuch bittet der Besitzer
Silvio Scrinzi, Italienscher Nationalkeller,
Weinböhla, Berlinerstrasse 16.
Bewachungsvoll **Arnold Kendorf** in Dresden. - Belegter und
Drucker **Kiepsch & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38.
Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgedachten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 3 Seiten incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Theilnahme.
Hierzu zwei Sonderbeilagen. Eine für die Gesamtauflage bei-
einen Prospekt **Witten-Gaule** auf dem **Real der verlängerten**
Thiergarten- und **Wienertstraße** vom **Parkhaus** **Edvard** **Wojak**
Nachh., hier **Schloßstr.** und für die **2. Auflage** eine **Preis-**
liste der **Säch. Schwebel** **Rudolph** **Volz,** hier, **Altmarkt.**

Vermischtes.

• Schwere Gemitter gingen in Mecklenburg nieder, die nicht nur durch die begleitenden Wolkenbrüche und heftigen Hagel auf den Feldern und in den Gärten Schaden angerichtet haben, sondern denen auch leider mehrere Menschenleben zum Opfer gefallen sind. In dem Dorfe Neu-Rath bei Dornitz wurde ein Landwirt, nur wenige Schritte von seiner Wohnung entfernt, vom Blitz erschlagen. Auf dem Gute Wickow zündete ein Blitz und schickte ein von mehreren Familien bewohntes Gebäude ein. Ein älteres Mädchen wurde vom Blitz getödtet und als Leiche aus dem brennenden Hause getragen. Ferner wurden drei Kinder vom Blitz getroffen. Man fand die Kinder mit abgeriebenen Handbänden bedeckt in der Küche, doch hofft der Arzt, die Verunglückten am Leben zu erhalten. Die Mutter der Kinder wurde in der Stube ohnmächtig aufgefunden.

• In der jüngsten Sitzung der Stadtverordneten zu Frankfurt a. M. theilte der Oberbürgermeister mit, daß die Firma Meier, Lucius u. Co. 500.000 Mk. zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke gewährt habe.

• Es beschäftigt sich, daß auch italienische Arbeiter, die letzten Sonnabend vom Riffo (Graubünden) über das Gebirge beschleunigt wollten, von einer Lawine verschüttet und über eine 100 Meter hohe Felswand hinuntergestürzt wurden. Bis jetzt hat man erst zwei Leichen gefunden; die Verunglückten sind junge Männer von 20-30 Jahren und beinahe sämtlich Familienväter.

• In Cortesona bei Cremona brach im Stapelraum des Palazzo zwei Seitenraupen-Adelern ein Brand aus, welcher in wenigen Minuten das ganze Haus zerstörte. Im Hause schied das Ehepaar Placido mit sechs Kindern; diese wurden erst spät durch die Flammen ausgemacht, eilen aus Fenster und Schreie um Hilfe, als plötzlich das Haus zusammenbrach und die gesamte Familie unter den Trümmern begrub. Von der Familie lebt nur noch ein Sohn, welcher in der Schreckensnacht zufällig in Mailand weilt.

• Geschlossene Schläger sind keine tödtliche Waffe. Wegen Streitigkeiten mit tödtlichen Waffen hatten sich zwei Studenten der Thomasschule in Charlottenburg vor der zweiten Strafammer am Berliner Landgericht II zu verantworten. Die beiden Thäter gehörten Morde an und hatten eine Bestimmungsgewehr ausgelesen. Am 15. März gingen die beiden Angeklagten im Hof von Jette in der Nähe Friedrichstraße zu Charlottenburg gegen einander los. Sie waren mit Stöcken und Bandagen und allen sonstigen Schmuggelgegenständen versehen, ein Jeder hatte auch bereits eine Handfeuerwaffe besessen, als die Polizei dem Kampfspiel ein Ende machte. Die Angeklagten gaben den Thatbestand zu, worauf der Staatsanwalt je einen Tag Gefängnis verurteilte. Der Gerichtshof nahm aber an, daß geschlossene Schläger unter Anwendung aller Schutzvorrichtungen nicht zu den tödtlichen Waffen im Sinne des Gesetzes zu rechnen seien, und sprach demgemäß auf Freisprechung.

• Da mühte ich so Tinte aufzutreiben haben. Ueber die Entdeckung dieser billigen Medizin, deren Sinn und Wirkung wohl aus dem Allerweltschen bekannt sein dürfte, giebt Alex. Büchner in seinem „Juden Kahl“ folgende Erklärung: Die Rheinländer, welche als französische Truppen seit 1805 in Spanien tobten, brachten von dort die Medizin mit: „Si, da müßt ich so helfen, brachten von dort die Medizin mit: „Si, da müßt ich so Tinte aufzutreiben haben“.

• Der holländische Mörder B. F. van der Meer handelte vor der Strafkammer des Landgerichts München I. Plammetiel hatte dem Münchener Richter Ernst am 18. März 1891 gestanden, daß er angeblich in einer Kiste in den Armen brachte. Plammetiel wurde wegen Mordes an seiner arbeitslosen Schwägerin verurteilt.

• Der holländische Mörder B. F. van der Meer handelte vor der Strafkammer des Landgerichts München I. Plammetiel hatte dem Münchener Richter Ernst am 18. März 1891 gestanden, daß er angeblich in einer Kiste in den Armen brachte. Plammetiel wurde wegen Mordes an seiner arbeitslosen Schwägerin verurteilt.

• Der holländische Mörder B. F. van der Meer handelte vor der Strafkammer des Landgerichts München I. Plammetiel hatte dem Münchener Richter Ernst am 18. März 1891 gestanden, daß er angeblich in einer Kiste in den Armen brachte. Plammetiel wurde wegen Mordes an seiner arbeitslosen Schwägerin verurteilt.

• Schwarze, Runenstr. 41, heißt schnell u. toll geheime Leiden und Folgen, Auskiffe, Auskiffe, Flechten, Geschwüre, Schwäche. Sprech. 9-11, 5-8, Sonnt. 9-11 Uhr.
• Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et., heißt Goutta, Nieren, Flechten, Geschwüre, Auskiffe, Schwäche. 9-11, 5-8, 7-8.
• Hitz-Schwüre, hochgelegene, erhaltendes Material, jede Preisliste. Leonhard Hitz, Fabrik geg. 1830, 28 Wilhelmstr.-Str. 28.
• Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Haus-Nedern mit dem Federstempel: „Branse & Co., Lerbahn“. Probefert. in EF-, F- oder M-Spize zu 20 Pf. in den Schreibwaren-Handlungen.
• Für Fahrräder, Gaswagen und Motorfahrzeuge eignet sich der Continental Pneumatische am besten als eine komfortable und zuverlässige Bereifung. Prima Material, sorgfältigste Ausführung, hinreichende Kontraktion.
• Die Auskiffe W. Schimmelberg in Dresden, Altmarkt 15 (30) Bureau mit über 1000 Angestellten, in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company) ertheilt nur fachmännliche Auskünfte. Jahresbericht wird auf Verlangen portofrei zugeandt.
• Monogramme, Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten Zeichnungen findet man in tausendfacher Auswahl in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.
• Höhenfurt Brenner, 1372 Meter über dem Meere, Hotel und Pension Post mit Excursions, 120 Zimmer, Modernster Comfort, Tennis-Club, Pension von 27- bis 29 - pro Tag, Prospekte gratis und franco. Saison Mai bis Oktober. Zur Winterzeit heizbare Zimmer.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3-25 Mk.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Gegründet 1830. ••• Telephon I. 1500.

**Sommer-
Bade-
Herren-**

Kinder-Kleidchen	•••
Kinder-Mäntel	•••
Kinder-Hütchen	•••
Kinder-Schürchen	•••
Damen-Unterrocke	•••
Mützen	•••
Tücher	•••
Mäntel	•••
Anzüge	•••
Pantoffeln	•••
Hamden	•••
Krasen	•••
Manschetten	•••
Serviceurs	•••
Tricotagen	•••

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und gelegenden, bewährten Fabrikaten

R. Hecht

Leinen-, Botton- und Aussteuer-Geschäft

6 Wallstrasse 6.

Echt goldne Ringe

gleich geformt, v. 3 W. an h. 4. den feinsten Brillant-Ringen. Größte Auswahl. Gevrl. Muster. Def. bill. Preise.

mit Almandin. m. f. Brillant mit Cap Rubin. m. echt Brillant

M. 5.00. M. 5.00. M. 6.00. M. 15.00.

Prachtvolle Schmuck-Waaren

in Gold, Silber, Gold-Doppel mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen, Granaten, Korallen und feinsten Smaragd-Brillanten.

Solide Remontoir-Uhren

in Gold, Silber, Stahl, Nickel u. s. w. zu billigen Preisen.

Uhrketten-Medaillons, Berloques, Kreuze etc.

für Herren u. Damen von einfachsten bis zum feinsten Genre. Gevrl. Muster in laugen Damenketten in allen Preislagen. Samml. Reparatoren u. Uhren u. Schmuckwaarenvertrieb u. billig.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Geheime Leiden,

Auskiffe, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Wahr. Franz) heißt nach einfach bewährter Methode O. Goselinsky, Dresden, Ringenborfer 47 v. r. 1891 v. 9-11 u. 6-8 Uhr, Sonnt. v. 9-11. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Gartenschmuck.

Gnomes von 2 Mk. 50 an.

Stein u. Fliegenpilze von 40 Pf. an.

J. G. Klingner,

Dresden, Waisenhausstrasse 3.

Garten-Vasen, Beet-Einfassungen, Rabate von 4 Mk. 50 an.

• deutsche und englische Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe, hochwarte Neuheiten in allen Preislagen.

Otto Zschoche, Buchhandlung,

Wallstraße 25, Erdhaus, Breitenstraße.

Gegründet 1873.

Prächtige Neuheiten

Krümhahn u. Sommer

Damen-Kleider-Stoffen,

neueste Farben und Gewebe, glatt, gemustert, gestreift, nur reine Wolle, findet man in größter Auswahl u. reelle zuvorkommende Bedienung bei

August Kretzschmar,

Inhaber: Moritz Müller, König Johannstraße 9. 1845 Gegründet 1845.

Spezialität:

Schwarze Stoffe

Meter 75 bis 550 Pf.

Ich bin von Buchholz i. E. nach Dresden übergesiedelt und nunmehr beim Königl. Amtsgericht und Königl. Landgericht zu Dresden als Rechtsanwält zugelassen. Meine Expedition befindet sich

Marschallstrasse 34, 1.

Dresden-N., am 14. Mai 1901.

Rechtsanwalt Dr. Schopper.

Seite 10 „Dresdener Nachrichten“ Seite 10
Sonntag, 16. Mai 1901 Nr. 135

Sigenerochester in einer Bierwirtschaft der Rue Royale; seine Frau, eine Spanierin, gehörte zu den wärmsten Bewunderinnen des sympathischen Prinzen. Er imponierte ihr sofort, als er eines Abends mit zwei Arabern in der Taverna erschien; sie lernten eine Flasche Champagner zusammen — der ganze Wagen des Prinzen drehte sich um diesen Getränk —, und zum Dank ernannte der Prinz den Ritter des Leo-Ordens. Kostenpunkt: 40 Francs, aber er ersetzte sie durch, ebenso die 500 Francs für die akademischen Salmen und 75 Francs für einen spanischen Orden, den ihr der Prinz verschaffen wollte. Mit gutmüthiger Offenheit erzählte die reiselustige Spanierin: „Er kam oft zu uns zum Essen, d. h. er setzte sich vertraulich mit uns zu Tische, nahm sich die besten Bissen und trank nur Champagner; und wenn man ihm eine Cigarette anbot, behielt er sofort das ganze Päckchen. Er gab sich für einen Freund des Kammerpräsidenten Deschanel, des Polizeipräsidenten Léprieux und des Sohnes des Präsidenten der Republik aus; das schien uns ganz natürlich, und hoffentlich werden wir heute Abend oder morgen noch ein Glas Champagner mit ihm trinken.“ Der Prinz, sichtlich gerührt, dankte der lebenswichtigen Spanierin mit einer kultivierten Handbewegung, und ihr Mann lächelte vergnügt dazu. Ihre leuchtendste Behauptung aber von dem Champagner, den sie noch trinken wollten, verwirklichte sich leider nicht, denn statt der Freizeitspendung erfolgte die Verurteilung zu sechsmonatiger Gefängnisstrafe. Der Prinz aber bewachte trotz des schallenden Gelächers seine würdevolle und wohlwollende Haltung. Anweilen schien es sogar, als beachtete er, noch während der Sitzung dem Richter sein Großmüthigkeit zu verehren, und zwar weis, was dann bei dem unangenehmen Einflusse eines ordensgeringeren Anspitzers geschehen wäre! Die von ihm befohlenen Zeugen waren offenbar über die Mahnung ihres Hochmeisters innerlich entrüstet und werden den Prinzen wahrscheinlich für ein Opfer der unter der Republik so sehr anerkannten Gerechtigkeit halten. Als Sittenbildnerin der französischen Gesellschaft hat dieser Prozeß seinen unangenehmen Werth; er beweist, wie das Urtheil der Menge schwankt, wenn es sich um die Befreiung der Citelkeit handelt. Die Citelkeit allein würde aber zur Erklärung des unbedingten Vertrauens in die Person eines Abenteurers nicht ausreichen, wenn eine gewisse Ase diesen Abenteurer in die Wiege nicht die unschätzbare Gabe der Sympathie gelegt hätte; und dieses Geburtsgeschenk der Götter wird ihm auch trotz Verurteilung und Kerkerstrafe verbleiben. „Il y a la maniere“ sagt am Schluß des berühmten Kustipiers von Henri Laboulaye der Prince d'Alver; er will damit andeuten, daß der frisch gegebene Baron de Horn diese vornehme Manier nie erlernen könne. Von Louis Lafosse jedoch sie von Hause aus, und er war der Sohn eines normannischen Schnapsbrenners. Warten wir also die Zukunft ab; vielleicht wird sie uns ein neues Insektenthum bringen. Lafosse träumt, wie der jüngst verstorbenen Abenteurer Gordon Galt, von einer Insel, wo er seinen Hofstaat einrichten will; der Ober von Monte Christo steht ihm offenbar im Wege. Das Nachwort zu dieser Affäre geben Telegramme aus Rom: Der Papst ist augenscheinlich verstimmt, nicht so sehr über die Titel, und Denselben; an sich — die menschlichen Schwächen können ihn kaum mehr berühren —, als über das nichtige Aufsehen, das der aufstrebende Schacher mit vatikanischen Würden und Auszeichnungen erregt; er hat daher eine Untersuchung und größere Vorkehrung für die Zukunft angeordnet. Indessen geht daraus mit Bestimmtheit hervor, daß die Ernennungsanträge an den Prinzen eingegangen ist, wenn auch die Quittung über die Konstitutionsfeier fehlt. Lafosse hat den Titel auf Kredit angenommen. Es steht jetzt eben so fest, daß er Ritter der Krone von Italien ist. Der König hat ihm den Orden für sein Werk über Mac Mahon verliehen. Unter diesen Umständen scheint es kein Wunder, wenn im Pariser Publikum die Theilnahme für den jungen vornehmen Mann wächst und ihm in der Presse Bestätigung gewidmet werden, die seiner Ehrlichkeit das beste Zeugnis ausstellen.

Dr. Münchmeyer
verleiht 3 Wochen.

Handschuhe

auch nach Maass,

Glaacé, color, für Damen u. Herren RM. 0.90, 1.25, 1.50.
Echt Ziegenleder (Spezialität) RM. 2.50, 3.00.
Waschleder für Damen und Herren RM. 1.50.
Nappa-Stepper für Damen und Herren RM. 2.50.
Juchten-Stepper für Damen und Herren RM. 3.00.
Soldaten-Handschuhe RM. 1.25, 1.50.

das Neueste in Stoff-Handschuhen
und Touristen-Hemden

Chemnitzer Handschuh-Haus
nur 1 Pragerstr. 1., erste Etage.

Dresdner

Zahnärztliche Klinik.

Sprech. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Koch, Schmerzl. Zahnoperation, allgem. u. örtl. Betäubung.
Anstehende tagl. von 11-12, 12-1, 5-6 todtfreie Zahnreinigung.
Blomben u. 1.70 an künstl. Zähne (Kassen garant. u. 2 RM. an. Vor-
Betäubung beh. Schmerzl. Zahnreinigung 1.50) Dr. Hendrich.



Nickel-Kaffee- u.
Thee-Service
Kaffee- u. Theemaschinen,
untere langjähr. Existenz.
Gebrüder Göhler
Gründerstr. 16, Ecke Neuenstr.

Mühlberg

Herren- und Damen-
Plaids
Ia. weiche „Himalaya“,
sehr billig und elegant.
Touristen-Plaids, Wittertücher,
in Größen: 100/100, 150/150, 180/180 cm.
Preise 3.25, 4.25, 5.25, 6.50, 8.—, 12.— etc.
Eleg. Plaids in Original-Schatt.
bis zu 21.— Mk.

Herm. Mühlberg, Hoflieferant,
Wallstrasse.

Federrollwagen,

neu, 80-100 Ctr. Tragkraft, mit
Patentrollen und Achsen, nicht
preiswerth zu verkaufen bei
H. Kloss, Eisenbahnstr. 7.

Heißluftmotor

mit Wasserpumpen-Verbindung.
Paul Hauber,
Baumhändler,
Tollwitz-Dresden.

Brut-Eier,

helle Brahmä, Stamm mehrfach
wärmert, verkauft billig. **Paul
Gastmann, Kl. Fischmarkt.**

1 Gartenjochlauch

mit Waagen, 36 Mtr. lang, rother
Gummil, bill. verk. Pilsenerstr. 3, 2.

Hund,

stabile, deutsche Dogge, kinder-
lieb, aber auch wachsam, in gute
Hände billig zu verkaufen in
Habsdorn, Wartenstr. 11, part.

Gut erhalt. Fahrstuhl

mit Plane billig zu verkaufen
Camelienstr. 4, 1. Etg. v.

Antiquitäten

Porzellan, Kupferstücke, Silber,
Wädel, Krüge, Zinnlachen laut
und verkauft **Adolf Hahnsaar,**
Johann Georgen-Allee 18.

Spucknapfe,

hübsch, mit Verzierung, wie
behördlich vorgeschrieben.



Gebrüder Göhler,
Gartenstr. 16, Ecke Neuenstr.

Restaurations- Zelte,

für alle Feiertage passend.
192 qm } freier Raum,
240 qm }
480 qm }
istort zu verpachten oder zu ver-
kaufen. **Der mann, Feldherrn-
str. 6, Dresden.**

Futter- Kartoffeln

liefern sehr preiswerth
H. M. Trepte,
Arnsdorf in Sachsen.

Ein gebrauchter Geldschrank

ist billig zu verkaufen **Föbtau,
Südbühnenstr. 7.**

Gelegenheitskäufe

in prachtvollen, billigen, auch
gebrauchten

Pianinos

im
Pianohaus

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.
Größtes
Leih-Institut
vorzüglichster Pianinos.

„Zum Pfau“

2 Frauenstr. 2.



Letzte Neuheit

in vielen Farben
40 Pf.



Pilatus
Virchow
5 cm hoch, Stück 37 Pf.
Dutzendpreis 3 M. 85 Pf.



Neue Castlebay- Matjes-Heringe

weiße, fette Fische
Stück 15 bis 20 Pf.

neue Walla-Sardoffeln,

1 Pfd. 11 Pf., 3 Pfd. 30 Pf.
empfehlen

E. Radel, Fischwaaren- Handlung,

Mumoustraße 31.
Filiale: Rosenstr. 10.

Reklamewagen,

sehr leicht und elegant, besagl. ein
American billig zu verkaufen
Bankstr. 3 bei **Schallbach.**

Meissner's Dresdenia- Fahrräder,



Sensationelle Neuheit
Transport-Dreiräder
(zusammenlegbar),
patentirt in mehreren Staaten
D. R. P. Nr. 121479,
empfehlen unter weitestehender
Garantie bei niedrigst. Preisstell.
Meissner,
Dresden, Poppitz 16.
Mit eingetauscht. Käder billigst.
Reparatur-Verkehr.
Erneuern für alle Systeme.

Heissluftmotor

mit ein eisernes Wasser-
Reservoir (2000 Ctr.), welches
in gutem Zustande, verkauft mit
allem Zubehör für 270 Mark.
**Hugo Müller, Blasewitz,
Nudendorferstr. 11.**

Essigfabrik- Einrichtungen

für H. u. gr. Anlagen in billiger
Anschaffung liefert
Otto Mersch,
Glashütte in Sachsen.

Ein Pferd,

schlechts, fast, schwerer Fieber,
wird zu kaufen gesucht. Best.
Offert. werden mit Preisangabe,
Herrn u. unt. **W. F. 931**
Ergeb. d. Bl. erbeten.

Frühjahrverkehr.

Von Freitag den 24. bis mit Montag den 27. Mai
werden auf den Stationen Dresden Hauptbahnhof, Dresden West-
bahnhof, Dresden Neustadt und Dresden Friedrichstadt sowie
am Tage vor dem Neuenhauener Bahnhofen an den Schließern
ausgegeben und das Reisegepäck durch aufzunehmende
Bahndienstleistungen angenommen und besorgt.
Die im Voraus verkauften Rabatten dürfen aber erst am
folgenden Tage benutzt werden, bei der Lösung ist deshalb an-
zugeben, ob die Reise an demselben oder am folgenden Tage an-
getreten werden soll.
Dresden, am 11. Mai 1901.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.

Mühlberg

Entzückende Neuheiten!

Kinder-Hüte.

Helgoländer Hütechen, Barre,
Stöckerei-Hüte von RM 1.— an
Stroh-Hüte, einfach und bedeckt.

Kinder-Mützen.

„Prinz Heinrich“-Form,
Teller-Facon, Matrosenmützen.

Herm. Mühlberg,

Hoflieferant,
Sebenstraße, Wallstraße, Schellenstraße

Mühlberg.

In Schnitt und Ausführung

unübertroffen

Samter's

elegante

Anzüge,

aparte Neuheiten
von 18-65 Mark.
Nach Maass zu gleichen
Preisen.

Prinzip:
Strenge Reclität,
Aufmerksame Bedienung
Verkauf mit kleinem
Nutzen.

Befichtigen Sie bitte unsere
Zeichnungen und vergleichen sie
die angefertigten Gegenstände.

Im Hause Frauenstr. 2 im Z. Pfau. Hause Z. Pfau.

Versteigerung.

Wegen Raumbest. Abgabe des Nachlass.
2 mittelgroße Pferde, 8-9 Jahre alt, braun, für Karren-
wagen passend, wenig gebunden, 2 Paar Geisbüchse, ein
verdeckter Wagen (Sattelwagen), 1 halberverdeckte Antische, neu,
wie die Reichen können, 1 halberverdeckte Antische, neu,
blau ausgeblauert, 1 Kastenstühle in Spinnerei und Herrens-
Kleider, Montag den 20. Mai 1901, Nachm. 2 Uhr,
Braunsdorf b. Arnsdorf, Z. Pfau Nr. 80, Nähe d. Gathens-

Rob-Eis-Verkauf

(Quellwasser-Naturis)
in jedem gewünschten Quantum
Stadtniederlage der Dresdner Eis-Compagnie
in Wiedrich,
11 Galerienstr. 11.
Kernspicker für Stadt-Niederlage Amt I, 519
Kernspicker für Wiedrich Amt I, 3179

Foxterrier.

männl. schön geg. 1. Klasse-
hund, 4 Jahre alt, a. d. Rassen
„Red“ hünd, mit Steuern
1901, 1. Pr. 10 zu verk. Off. u.
V. S. 171 „Invalidentank“. Rautschken.

Molkerei-Tafelbutter,

gute, bester und fast frisch ver-
fertigte netto 8 Pfund für 8.00 Mk.
frei geg. Nachh. **H. E. Kraft,**
V. S. 171 „Invalidentank“. Rautschken.

Seite 11. Dresdner Anzeiger. Seite 11
Zonenerstr. 10. Mai 1901. Nr. 135

Offene Stellen.

Lüchtiger Buchhalter mit hoherer Staat-Kaution für ausserordentliche Arbeit gesucht. Off. u. L. R. 1099 an Rudolf Mosse, Dresden.

Defon-Schreibkassierin, selbstständig, zu unverheirateter, Herrn Rabe Dresden gesucht. Wölfel's Bureau, Waisenhausstr. 20.

Comptoiristin, tüchtig in Buchführung, Korrespondenz u. Stenographie, findet passende Stellung in einem kleinen Geschäft. Sprachkenntnisse Deutsch, Englisch u. Französisch. Off. u. L. R. 1091 an Rudolf Mosse, Dresden.

Heiß, Hausmädchen, in dauernde Stellung, Grundschulden Besorgung, Vorarbeit, auch in 1 Uhr Nachmittage, Nr. 2, 2. Etage. Suche per bald od. 1. Juni zwei tüchtige, verheiratete Ober-Schweizer, 100 u. 120 Stück Vieh, Gehalt pro Stück 2 Mark, von 100 bis 200 Stück Vieh. Die Stellen sind im Kreis Breslau. E. Schneider, Schmiedewerk, Station Ziegenort, Breslau in Schlesien.

Buchhalterin, per 1. Juli suche für mein Comptoir ein tüchtiges Mädchen mit schöner Handschrift u. besten Kenntnissen zur Buchführung und Korrespondenz, die moralische Stellung schon längere Jahre. Off. u. L. R. 1090 an Rudolf Mosse, Dresden.

Expedient, von einer Fabrik gesucht, Arbeit mit Beschäftigung, mit K. 11 vom Meissen erbeten. In Mode- u. Damen-Confections-Geschäft suche ich sofort ein tüchtiges Mädchen, das mit der Branche vertraut ist, auch mit der Besorgung der Waren. Ansuchen in die Expedition u. L. R. 1097 an Rudolf Mosse, Dresden.

Verkäuferin, tüchtig mit Photographie und Geschäftswissen an Richard Beulich, Meissen.

Buchhalter, Suche für mein Auftragsbüro 2. Waisenhausstr. 20. 1. Juli einen tüchtigen, nicht zu jungen Mann mit langjähriger besten Kenntnisse und nicht zu hoher Ansprüche, dem an dauernde Stellung gefast, als Buchhalter, 2000 der Branche vertraut werden können. Off. u. L. R. 1097 an Rudolf Mosse, Dresden.

Commis-Gesuch, für eine größere Kolonialwaren- und Delikatessen-Gaubelei in Leipzig wird zum 1. Juni ein tüchtiger, bestmöglicher Verkäufer gesucht.

Commis, für meine Kolonialwaren-Detail-Geschäft suche ich zum 1. Juli ein tüchtiges, nicht zu junges, tüchtiges, gewandtes, freundliches Verkäufer. Bruno Dress, Freiberg i. S.

Commis-Gesuch, Suche per 1. Juni ein tüchtiges, gewandtes, freundliches Verkäufer. Bruno Dress, Freiberg i. S.

Commis-Gesuch, Suche per 1. Juni ein tüchtiges, gewandtes, freundliches Verkäufer. Bruno Dress, Freiberg i. S.

Commis-Gesuch, Suche per 1. Juni ein tüchtiges, gewandtes, freundliches Verkäufer. Bruno Dress, Freiberg i. S.

Jg. Mädchen

im Alter von 17-19 J., aus anständiger Familie, welches i. Nähen u. Plätten etwas bewandert, wird bei Übernahme leichter häuslicher Arbeiten u. zu groß. Kindern in eine gut bürgerliche Familie in der Nähe von Chemnitz baldmöglichst gesucht. Gute Behandlung und Familienanschluss zugesichert. Offerten beliebe man unter G. 3115 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, einzusenden.

Vertretungen, der Kolonialwarenbranche für die Provinz Ost- u. Westpreußen, Pommeren, einen Theil Sachsens und die Mark sucht eine erstklassige Cigarren-Fabrik, die in mittleren, sowie besseren Preislagen fabrizieren lässt u. speziell in seinen Handarbeiten Hervorragendes leistet, einen gewandten und zuverlässigen Reisenden.

Kellner, Kellnerinnen, für Bier und Wein, für fest und Anstalt, sowie Hausdiener u. Küchenmädchen sucht u. empf. Bureau Edelweiss, Bernauerstr. 14. Tel. 1. 1768.

Jüngere Wirthschafterin, bey. Mamsell, welche die innere Wirthschaft, insbes. Schweine- u. Rindviehhaltung auf versteht und durchaus bewandert u. zuverlässig, wird zum 1. Juni in ein tüchtiges Mädchen gesucht. Off. u. L. R. 1098 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht, zum sofortigen Antritt ein verheiratetes, tüchtiges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches in der Küche, im Plätten, im Nähen u. in der Hauswirtschaft bewandert ist. Off. u. L. R. 1099 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kinderfräulein, Frau Frida Grohmann, Zittau, Rothhausplatz.

Verkäuferin, für meine Filiale (Kolonial- u. Schmitzwaren) suche eine tüchtige Hermann Kuhnert, Bernsdorf, D. S.

Offene Stellen: 2 Diener, led., best. empfohlen, für Fabrik u. Leibsch. 1 Kutscher, nach auswärts, der mit Ausspann. vertraut ist. 10 Knechte jeden Alters als Haus- und Feldknechte. P. 1000 an Rudolf Mosse, Dresden.

Offene Stellen: 3 Köche, 1 Verwalter, 1 Kutscher für Droschke, 2 Kutscher für Mittergüter, 2 Kutscher für schwer u. leicht, 2 Diener, H. Köcher, 2 Markth., 1 Hausb., Verkäuferinnen versch., Dr. Wandlich, Bur. Marichallstr. 10, v.

Offene Stellen: 3 Köche, 1 Verwalter, 1 Kutscher für Droschke, 2 Kutscher für Mittergüter, 2 Kutscher für schwer u. leicht, 2 Diener, H. Köcher, 2 Markth., 1 Hausb., Verkäuferinnen versch., Dr. Wandlich, Bur. Marichallstr. 10, v.

Offene Stellen: 3 Köche, 1 Verwalter, 1 Kutscher für Droschke, 2 Kutscher für Mittergüter, 2 Kutscher für schwer u. leicht, 2 Diener, H. Köcher, 2 Markth., 1 Hausb., Verkäuferinnen versch., Dr. Wandlich, Bur. Marichallstr. 10, v.

Offene Stellen: 3 Köche, 1 Verwalter, 1 Kutscher für Droschke, 2 Kutscher für Mittergüter, 2 Kutscher für schwer u. leicht, 2 Diener, H. Köcher, 2 Markth., 1 Hausb., Verkäuferinnen versch., Dr. Wandlich, Bur. Marichallstr. 10, v.

Cigarrenreisender

Für Schlesien, Ost- u. Westpreußen, Pommern, einen Theil Sachsens und die Mark sucht eine erstklassige Cigarren-Fabrik, die in mittleren, sowie besseren Preislagen fabrizieren lässt u. speziell in seinen Handarbeiten Hervorragendes leistet, einen gewandten und zuverlässigen Reisenden.

General-Agentur zu vergeben, durch Eintritt des Herrn Hago Rösch in Leipzig wird unsere General-Agentur für das Königreich Sachsen pr. 1. Okt. c. frei. Geeignete Bewerber belieben Offerten einzusenden.

Rhenania, Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Köln. Strohhut-Händlerin, sucht B. Fischer, An der Kreuzkirche 10.

Wirthschafterin, bei geeigneter Gelegenheit Verheiratet nicht ausgeschlossen. Offert. unter W. V. 493 „Invalidentank“ Leipzig.

Stadtreisender, per sofort gesucht. Offert. unter L. 431 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Sattler, sucht C. F. Wienhold, Waisenhausstr. 14. Tel. 1. 1768.

junges Mädchen, zur Erlernung des Haushalts Gelegenheit für die Sommermonate in idyllischer Gegend gesucht. Dresden, gegen mäßiges Gehalt. Eduard Fischer, Rothhausplatz 14, Z. 10.

Commis, dieselbe muß eine schöne Handschrift schreiben. Wilhelm Müller, Pirna a. d. Elbe.

Wirthschafterin, Eine gebildete, saubere und zuverlässige Wirthschafterin sofort od. zum 1. Juni von e. schlesischen Landwirthschaftsbesitzer (Wittwer, ca. 50 Jahre alt, keine Kinder) gesucht. Derselbe bewirbt gute Behandlung. Dieselbe muß das bürgerliche Hausliche kennen, beschneiden u. freundlich sein. Lebenslauf und wenn möglich Photographie erwünscht. Off. u. L. R. 1095 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wirthschafterin, für die Detail-Abtheilung meines Volantens- und Wollwaren-Geschäfts suche ich durchaus branchenfunde Verkäuferinnen. Heinrich Wendler Nacht, Köflich, Coethen i. Anh.

Modellene, für Eisen- u. Bronzemodelle sucht Bildhauer Grützer, Weidort bei Riesa.

Provisions-Reisende, ge., hohe Provision, leichte Arbeit. F. Müller, Frankfurt a. M., Bingerstr. 13.

Schweizer, sucht Weisspflug, Schweizer, Dresden, Große Plauenstraße, 35. Suche per 1. Juni ein bess. junges Mädchen zur Stütze in Stubenarbeit und zu 2 Kindern, welches zu Hause schlafen kann. Mit Zeugnissen zu melden. Lindenstraße 12, 1.

Ein erfahrener Kaufmann, gefest. u. selbstständig, ledig, evang., sprachkundig, mehrere Jahre in London, genehmigt Produkt einer Eisenwarenfabrik, sucht Vertrauensposten. Offerten erbet. unter L. Z. 3743 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Weberei-Fachmann, tüchtiger, energischer Kaufmann, mehrere Jahre selbstständig gewesen, sucht Vertrauensposten oder Leitung einer Fabrik oder eines Geschäfts, gleichviel welcher Branche.

General-Agentur zu vergeben, durch Eintritt des Herrn Hago Rösch in Leipzig wird unsere General-Agentur für das Königreich Sachsen pr. 1. Okt. c. frei. Geeignete Bewerber belieben Offerten einzusenden.

Rhenania, Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Köln. Strohhut-Händlerin, sucht B. Fischer, An der Kreuzkirche 10.

Wirthschafterin, bei geeigneter Gelegenheit Verheiratet nicht ausgeschlossen. Offert. unter W. V. 493 „Invalidentank“ Leipzig.

Stadtreisender, per sofort gesucht. Offert. unter L. 431 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Sattler, sucht C. F. Wienhold, Waisenhausstr. 14. Tel. 1. 1768.

junges Mädchen, zur Erlernung des Haushalts Gelegenheit für die Sommermonate in idyllischer Gegend gesucht. Dresden, gegen mäßiges Gehalt. Eduard Fischer, Rothhausplatz 14, Z. 10.

Commis, dieselbe muß eine schöne Handschrift schreiben. Wilhelm Müller, Pirna a. d. Elbe.

Wirthschafterin, Eine gebildete, saubere und zuverlässige Wirthschafterin sofort od. zum 1. Juni von e. schlesischen Landwirthschaftsbesitzer (Wittwer, ca. 50 Jahre alt, keine Kinder) gesucht. Derselbe bewirbt gute Behandlung. Dieselbe muß das bürgerliche Hausliche kennen, beschneiden u. freundlich sein. Lebenslauf und wenn möglich Photographie erwünscht. Off. u. L. R. 1095 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wirthschafterin, für die Detail-Abtheilung meines Volantens- und Wollwaren-Geschäfts suche ich durchaus branchenfunde Verkäuferinnen. Heinrich Wendler Nacht, Köflich, Coethen i. Anh.

Modellene, für Eisen- u. Bronzemodelle sucht Bildhauer Grützer, Weidort bei Riesa.

Provisions-Reisende, ge., hohe Provision, leichte Arbeit. F. Müller, Frankfurt a. M., Bingerstr. 13.

Schweizer, sucht Weisspflug, Schweizer, Dresden, Große Plauenstraße, 35. Suche per 1. Juni ein bess. junges Mädchen zur Stütze in Stubenarbeit und zu 2 Kindern, welches zu Hause schlafen kann. Mit Zeugnissen zu melden. Lindenstraße 12, 1.

Junger Mann, tüchtig u. selbstständig, i. Stell. als Werkth. od. Hausdiener. Off. u. L. R. 1084 Exp. d. Bl.

Reisender, welcher für Dresden u. Umgegend bei der Waidmühlerei gut eingeführt ist, sucht Stellung für leistungsf. Mühle od. Mergelwerk. Fabrik mit feinem Gehalt und Speise. Off. unter Z. G. 955 in die Exp. d. Bl. erb.

3000 Fräftige Galizier für Feld- u. Jagdleib. (Männer, Mädchen, Burschen) sofort abzugeben. Graeser, Berlin, Invalidenstr. 138. - Telephon Amt III, 8212.

Beamter, Offerten Rittergut Zorge b. Ruerbach erbeten.

Minderfrauen, empf. in Wölfel's Bureau, Waisenhausstr. 20.

Oberschweizer, verheiratet, langj. gutem Wohlstande empfehle geübten Landwirths, welcher sofort 1. Juni u. Juli. Unter-Schweizer suchen sofort Stelle. R. Fiedler, Wilsdorf, Ruffstr. Meissen, Telegr. Adress.

leichte Selbstthätigkeit, als Waidmüller, Poststr. 20. Off. u. L. R. 929 Exp. d. Bl.

Verkäufer, 25 J. alt, sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Off. u. L. R. 1091 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gebild. Fräulein, 24 J., sucht Stellung als Geschäftsführerin, Reisebegleiter od. Statte mit vollem Familienanschluss. Off. u. L. R. 20812 Exp. d. Bl.

Wittwe, 45 J., d. d. v. a. v. a. wärts, sucht bald Stelle als Wirthschafterin. Fern u. woch. am Samstagabendstage v. 11-11 U. Vangebührenstr. 9, part. 1.

Junge Engländerin, sucht Stellung in einer guten Familie zeitweilig od. permanent. Sie unterrichtet in gut. Englisch, Musik, Arithm. oder würde auch Stunden geben. Beste Ref. Lit. unt. End post. Weimar.

Tüchtige Kellnerinnen, Anfängerin a. Kellnerin, Hausmädchen zum Gärtchenbedienen empfiehlt und sucht Punte, 3. 11. Kreuzstr. 3, 11.

Intellig. jung. Kaufmann, sucht Stellung als Verkäufer, Lagerist od. Buchhalter, gleich welcher Branche. Suchender ist mit der Wein-, Cigarren- und Textilfabrik. Verheiratet u. würde auch Filiale leiten können. Nahrung vorhanden. Off. u. L. R. 100 post. Dircksdorfer, Schilf.

Jg. Kaufmann, sucht Stellung in km. Bureau, in Buchf., Korresp., Korrespondenz, Geschäft. Off. unter D. U. 3445 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Waisfrau, vom Lande sucht Waise zu waschen und zu bleichen. Anna Ulbrich, Bühlau, Grundstr. 20.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Hôtel Philharmonie,

Ferdinandstrasse.
40 Zimmer mit 60 Betten von M. 2.00 an. Neue, elegante Einrichtung. — Für die Herren Geschäftsfreunden, als auch Familien und Touristen bequeme und ruhige Lage.
Mit dem Hotel verbunden:

Palast-Restaurant.

Größtes Concert- u. Speise-Etablissement der Residenz.

Diners von M. 1.00 an (12-3 Uhr) à la carte zu jeder Tageszeit.

Deutsche u. französische Küche, täglich Spezialitäten. Weine u. Biere nur I. Firmen.

Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Heinze.

Neustädter Löwenbräu,

Königsbrückerstrasse 17.
Herliches, schattiges Garten-Restaurant. Gute Bewirtung.

Heute Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments.

Eintritt vollständig frei! Anfang 7 Uhr.

Obige Concerte finden regelmäßig Donnerstags u. Sonnabends statt. Dabe auch einige Kinderbelustigungs-Geräthe zur Benützung aufgestellt.

Es ladet höflichst ein

R. Nüchster.

Hammer's Hotel.

Donnerstag, den 16. Mai, zum Himmelfahrtstage:

Einmalige grosse

Luftballon-Auffahrt

des ersten Dresdner Luftschiffers

Herrn Oswald Lische,

Mitbringt Max Beckert,

mit seinem Ballongier-Ballon

„Condor“.

Inhalt 500 Kubm. Leuchtgas.

Die Füllung beginnt 11 Uhr Vorm.

Von Nachm. 4 Uhr an:

Gr. Garten-Concert.

Der Aufstieg erfolgt 6 Uhr Abends.

Eintritt: Erwachsene 25 Pf., Militär u. Kinder 10 Pf.

Bei unangenehmem Wetter findet der Aufstieg am Sonntag, den 19. Mai, statt.

Es ladet ergebenst ein

Moritz Beckert.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.

Strassenbahn-Verbindung nach allen Richtungen.

Täglich Grosses Concert

vom Wiener Damen-Orchester.

Nachmittags von 4 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Sonntags u. Feiertags von 11-1 Uhr Fröhschoppen-Concert.

Waldschlößchen-Terrasse.

Am Himmelfahrtstage, Donnerstag den 16. Mai

öffentlicher Familien-Abend.

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

„Zum Russen“

(Oberlößnitz-Nadeben).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

ein solennes Tänzchen.

Es ladet ergebenst ein

Oscar Eudner.

Gasthof zu Wölfnitz,

Endstation der Strassenbahn Postplatz-Wölfnitz.

Heute zum Himmelfahrtstage

Garten-Frei-Concert

darauf Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.

Strassenbahnverbindung nach Dresden-Postplatz bis 12.15 Nachts.

Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Centre.

Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

Hotel vier Jahreszeiten,

am Markt.

Affrenommirtes Familien- und Touristen-Gaud, verbunden mit grossem Restaurant. Schönste Lage der Stadt. Wichtige Stelle.

Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Felsenkeller.

Heute am Himmelfahrtstage, von 4 Uhr an

Großes Garten-Concert.

Im Saale Feiner Ball.

Hochachtungsvoll E. Weichelt.

Restaurant Amtshof,

Dresden-Mittstadt, Sachsen-Platz 2,

empfeht

Echt Böhmisches

aus der Excellent Gräflich Thun-Zalmischen Bier-Brauerei Sainsbach in Böhmen.

Hochachtungsvoll J. Forker.

Restaurant Schützenhaus Meissen,

in nächster Nähe des Bahnhofes Triebischtal u. der elektr. Strassenbahn gelegen, hält seine freundl. Gastlichkeit mit grossem Saal u. Gesellschaftszimmern, geschüt. Veranda u. gross. Garten mit Zierpflanz. herlichen Pavillon u. Gesellschaftsraum zur Abhaltung von Sommerfesten, Begehrten etc. bestens empfohlen. Besorgl. Bewirtung bei mässigen Preisen. Sehr Aufenthalt.

Hochachtungsvoll R. Hanke.

Möhrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden (Hauptbahnhof)

Annaberg: 4.00 6.15 7.50 9.30 12.00

2.00 3.55 5.00 — Auf. 9.15 9.55 11.15

2.00 3.55 5.00 — Auf. 9.15 9.55 11.15

Arnsdorf: 5.45 6.15 7.30 9.30 9.30

10.42 12.10 12.22 1.20 2.00 2.10

5.5 5.18 5.36 ab Triebst. — Sonnabends

ab Triebst. — Sonnabends 6.00 ab Triebst. —

7.0 7.12 7.25 ab Triebst. 9.5 9.31

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

10.4 11.25 — Auf. 12.25 — Auf. 12.25

Seite 17 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17
Sonntags- u. Feiertags-Nummern Nr. 135

nde
e.
3.
5,100
, 1.50.
okod.,
ces.
elicht.
ger,
1.00.
he
g.
ark,
hyme
CH.
erei,
Dresden
Africa,
e- und
ag, toll
den
4.
tion:
schen
fthor,
leinen
reichen
n. a. G.
yer.
kauf.
ofort ein
5 Jahre
otel Blut
erkaufen
n unter
erbeten
Schwarz-
Gehüt,
u. wech-
erhalt.
mitromm
zu ver-
ig. Wei-
te u. Paer
2.

Asthma-Bronchiol-Cigaretten

pat. gesch. Nr. 43.751. Präparat nach Dr. Hbbot. Erhältlich in vier Packungen à 10, 25, 50 u. 100 Stück. Preis pro 10 Stück 10 Pf., 20 Pf., 40 Pf., 80 Pf.

General-Debit f. Dresden: **Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.**
Bronchiol-Gesellschaft m. b. H. Berlin NW. 7.

Bestandteile: Blätter der Tabakspinnse, Cannabis indica, Natrum stramonium, Sassaol, Salpeter.

Rover.

erstklassig, bequem, leicht und dauerhaft, auch auf Theilzahlung, spottbillig zu verkaufen.
Paul Teichgräber, Dresden, Otto-Allee 14, I. Etg.

Weilenbadschaukel



50,000 Stück verkauft. Preise wie ab Fabrik.
Bade-Einrichtungen, Sitz-, Stuhl-, Fuß-Bodenbänne.
Gebrüder Göhler, Grunersdorf bei Ede-Neuegasse

Geldschränke



und Kassetten
neuerer Konstruktion
empfehlenswert.
O. Knauthe, Schlossmeister, Meißnerstraße 4.

Versteinerungs-Farben

aus der Fabrik von **Richard Berger, Nachf. Max Rieger** aus Dresden-Blauen und in Folge ihrer außerordentlich Widerstandsfähigkeit, Erhältlichkeit u. Trockenheit als dauerhafter, elegantester u. billigster Schutzmittel für Holz, Stein u. Metall, namentlich als vorzüglichster

Haus- u. Fußboden-Anstrich

dringend zu empfehlen. Lieferensbogen u. Musterlisten an u. frei.

3. Verkaufsmittel, sehr **Maschinen und Werkzeuge**, als Drehbänke, Drehmaschinen, Motoren, Goldbearbeitungsmaschinen, Hobelbänke sowie ganze Anlagen empfangen die allbekannte Firma **Ziesche's Nachf., Dresden-N., Mittelstr. 13.**



Reiseförbe
in better Ausführung liefert jede Größe und jedes Quantum.
C. A. Schneider, Gerbiabr., Weinstraße 21.

Johann Carl Heyn
Riesa,
Düngemittel- und Kraftfuttermittel-Handlung

empfehlenswert
Lorjstreu
und
Lorjmuld.

Wasche mit
Luhns
Wasch-Extract

Klargespaltenes Holz,
Baummeter 9 Mark bis in den Behälter, für Dresden u. umgebende Gegend liefert **Emil Wachsmuth, Moritzburg.**

Wer sich elegant kleiden will

dem offerire ich
in Sitz, Ausführung und Verarbeitung genau wie Maass-Sachen:

Herren-Anzüge

von 18 bis 52 Mk.

Sommer-Paletots

von 12 bis 36 Mk.

Wer sich billig u. gut kleiden will

dem offerire ich
einen Posten vorjähriger, garantiert fehlerfreier

Herren-Anzüge

früherer Preis 18 bis 48 Mk.
jetzt nur 12 bis 30 Mk.

Sommer-Paletots

früherer Preis 15 bis 36 Mk.
jetzt nur 10 bis 25 Mk.

L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstr. Nr. 10.

Parterre und I. Etage.

Eine Minute vom Postplatz. Ein Haus vor dem „Tivoli“.

Sonnenschirme.

Batist
weiss mit Streifen . . . Mk. 1,75
" " Einsatz . . . " 2,75
" " à jour . . . " 2,75
Gloria-Seide in allen Farben . . 2,50

Croisé
mit Seidenstreifen, schöne Farben, waschecht Mk. 2,75
und „ 4,50

Halbseide
Crépon mit Streifen in hochfeiner Farhenstellung . . . Mk. 5,—

Crépon,
weiss mit Blumen-ordnen, Paragon, Mk. 7.50.

Schleierschirme,
sehr reich ausgestattet, in Waschtüll, Mk. 5.—.

Reine Seide,
Crépon, gestreift und einfarbig, Mk. 8.50 u. Mk. 10.—.

Kinder-Sonnen-Schirme

in schönen Mustern und Farben.
von Mk. —.50 an bis Mk. 2.25.

Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme.

Reell.
Weiche Setzungen vermittelt durch, jed. Alters u. Religion. Verbind. in ganz Deutschl. auch in Land- u. Seefahrt. **H. J. J. Brüderstr. 6, Bei Anfr. 20 Bg. Mühlpost.**

Wunden und Beinschäden,
sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d. **Stabsarzt Dr. Niessens Wundheilsalbe, Dose 1 Mk.** Alleinverkauf und Versandt nach auswärts durch die **Kgl. priv. Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.** — Benzocet. Verubalin. Wundheilsalbe. Lanolin. Zinkoxyd. —

Baumwachs
(Kochsalz).
Blutaus-Tinktur
best. Dresden-N., Delaplandstr. 11.
B. Müller.

Präm. Collic-Rüde,
17, 3, I. Reichs-Alt, Adresse h. bei zu best. Adr. u. Q. 109
Ann. Crv. Sachse-Allee 19.

Pianino,
berühmt. Fabrikat. Aus. billig
Ruchrückenstr. 27, S. 2. r.

Pianino,
gepflegt, billig zu verkaufen bei
G. Hirsch, Birnbaumstr. 26, I.

Ausnahmslos einzig
loben die besten Hausfrauen
Wollmann's Backpulver
als das beste von allen. Packchen 12 Pf., Dtd. 1,20 Mk., überall
hältlich u. direkt bei **Fr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstr. 22.**



Moritz Hille's

Original-Motor
für alle Gattungen, Dampf-, Acetylen-, Generatorgas etc., ferner für Benzin, Petroleum, Spiritus etc.
in jeder Größe
Motorfahrzeuge aller Art
überall primirt.



Telegr. Adresse:
Motoren-Hille, Dresden.

Schutzmarke: „Hille“.
Moritz Hille,
Motorenfabrik,
Dresden-Löbtau.
Etwas mehr und Kostenanschläge gratis.



Wasserdichte Zelte, Marquisen

u. f. w.
fertigen als Spezialität
P. & J. Neumann,
St. Blauenberggasse 37.
Telephon 1861.

Sronleuchter

für Gas u. elektr. Licht.
Großes Lager von
Neuheiten.



Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.
Centralheizungen.
Hermann Liebold,
Dresden,
Telef. Gr. Kirchstraße 3-5.

Hochfeine Tischweine
sind meine 3 beliebtesten Marken
Vorchel à 60 Pf. p. Ltr., 60 Pf. p. St.
" 11.85 " " 80 " " "
" 11.100 " " 90 " " "
C. Th. Bauer, Weinhandl.
Vorch (Rheingau). Nichtkonv. nehme auf meine Kosten retour.
Ein ganz vorzügliches Kreuzigt.

Rußb.-Pianino
ist sehr billig zu verkaufen
Reitbahnstr. 2, I. Köppler.

Parquet- und Stab-Fußboden
für kleinere Zimmer, Langsäle, Geschäftsräume etc. empfiehlt zur sofortigen Lieferung verlegt und umverlegt die
Döbener Parquet-Fabrik J. Grössler am Bahnhof

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Sonntags, 16. Mai 1901 Nr. 135

Carl Klingler

1000 komplette Anzüge
 von 18 Mk. an, Anzahlung 5 Mk.
 " 36 " " " 8 "
 " 45 " " " 10 "
 " 65 " " " 12 "

Bis **Pfingsten 1901** erhält jeder Käufer

Gratis
 eine Herren-Remontoir-Uhr
 nach Erfüllung des Kaufes.

Burschen-Anzüge
 von 4 Mk. Anzahl. an.

Kinderwagen

Dresdens
 grösstes Kleider-Geschäft
 auf Theilzahlung.

Dresden,
 Wilsdrufferstr. 17, I. Et.

Jeder Käufer eines Anzuges oder Ueberziehers erhält bis
Pfingsten 1901
 nach Erfüllung des Kaufes

eine Herren-Remontoir-Uhr gratis.

in großer Auswahl und
 jeder Preislage von

**1000 komplette Anzüge und
 Sommer-Ueberzieher**

von 22 1/2 Mk. an, Anzahl. 6 Mk.
 " 30 " " " 7 "
 " 40 " " " 9 "

Bis **Pfingsten 1901** erhält jeder Käufer

Gratis
 eine Herren-Remontoir-Uhr
 nach Erfüllung des Kaufes.

Damen-Jackets u. Kragen
 von 3 Mk. Anzahl. an.

5 Mk. Anzahlung.

Jedermann erhält Credit.

Mühlberg's Special-Abtheilung fertiger Herren-, Damen-, Kinder-Wäsche, Weisswaren, Betten.

Damen-Hemden.

Spitzenbesatz . . . 90, 1.15, 1.40 bis 2.50,
 Handlanguetto . . . 2.00, 2.60 bis 3.00,
 Handstickerei . . . 2.20, 2.70 bis 3.00,
 Stickereibesatz . . . 1.85, 2.20, 2.50 bis 3.00.

Damen-Beinkleider.

Spitzenbesatz . . . 90, 1.20, 1.50, 1.75,
 Stickerei . . . 1.40, 1.60, 1.80 bis 6.75,
 Handlanguetto . . . 1.95, 2.40 bis 5.75,
 Valencienn-Spitze 2.50 bis 19.00.

Elegante Wäsche-Garnituren.

Nachthemden.

Handlanguetto . . . 3.20, 3.75 bis 6.00,
 Stickerei . . . 2.05, 2.95, 3.35 bis 5.00,
 Hochelegante Ausführung 1.75 bis 22.00.

Nachtjacken.

Spitzenbesatz . . . 1.15, 1.80, 2.00,
 Handlanguetto . . . 2.80, 3.15, 3.70 bis 5.75,
 Stickerei . . . 2.25, 2.50, 2.80 bis 6.80.

Untertaillen.

Miederform . . . 2.00, 2.75,
 Schossform . . . 1.75, 2.00, 2.45 bis 7.00,
 Untertücher . . . 1.00, 1.35 bis 3.20.

Unterröcke.

Madapolam mit Stickerei,
 Batist mit Valencienn-Spitze,
 Leinen, Alpaca, Moué, Seide.

Frisirmäntel, Combinations.

Kinder-Wäsche.

Mädchen-Hemden, Knaben-Hemden,
 Beinkleider, Leibchen, Nachtkleider,
 Unterröckchen.

Herren-Wäsche.

Oberhemden, weiss und farbig,
 Nacht- und Reisehemden,
 Serviteurs, Kragen, Manschetten.

Baby-Wäsche und Ausstattungen.

Bettbezüge mit Kissen.

Damast . . . 5.90, 6.50, 7.15, 8.00,
 Stangenleinen . . . 5.10, 5.90, 8.00,
 Leinen . . . 4.55, 5.30,
 Bettzeug, karriert . . . 3.65, 5.10, 6.50,
 Satin, bedruckt . . . 4.30, 5.40.

Betttücher,

270 cm lang
 Dowlas . . . 1.75, 2.00, 2.50,
 Barchent . . . 1.95, 1.35 bis 2.25,
 Halbleinen . . . 2.25, 3.00,
 Leinen . . . 2.70, 3.50 bis 5.50.

Ueberschlagjaken und Converts für Steppdecken,

gebogen . . . 4.75, 6.75,
 mit Sämmchen 3.50,
 mit Stickerei . . . 5.00, 7.00, 8.50 bis 16.00.

**Plumeaux,
 Paradekopfkissen.**

Inlets u. fertige Betten. Bettfedern, Dannen.

Deckbett, Unterbett, Kissen, roth, roth-
 rosa, blau od. gestreift in all. Preislagen.

1.00, 1.50, 1.85, 2.00, 2.65, 3.65, 4.75, 6.00,
 6.90, 8.00.

Sämmtliche Stoffe für Leib- und Bett-Wäsche.

Hemdentuch, Dowlas, Leinen, Croisé, Piqué, Barchent, Leinen, Halbleinen, Damast,
 Stangenleinen, Inlet-Stoffe.

Eiserne Bettstellen.

Leutebetten . . . 5.50, 9.00, 10.70,
 Fremdbetten . . . 17.00, 25.00, 35.00,
 Kinderbetten 11.00, 13.00, 17.00 bis 50.00.

Matratzen.

Pflanzenkannen 25/30-36, Seegras . . . 1.75,
 Haarlagerung 30/30-35, Alpenrosen 7/10, 11,
 Kinder-Matratzen 15/10, 6.00 bis 22.00.

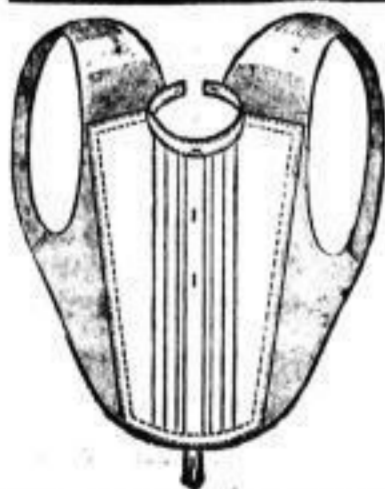
Herm. Mühlberg,

Königl. Sachs. Königl. Bamberger u. Fürstl. Schwarzb.-Sonderb. Hoflieferant.

Webergasse.

Wallstrasse.

Scheffelstrasse.



Oberhemden,
 praktische
Vorhemdchen,
 Neuheiten in
Kragen und
Manschetten,
 elegante
Cravatten
 empfiehlt
Julius Kaiser,
 Wäsche-Magazin,
 36 Pragerstrasse 36.

SULIMA
CIGARETTEN
 Feinste Marken!
 Jährliche Production: 159 Millionen

Paister	10 Stück 25 Pfg.	Pill-Puff	10 Stück 30 Pfg.
Fini	10 " 30 "	Chasse-Café	10 " 40 "

Hip-Spring-Corset

Neu! D. R. G. M. 139 602.



Jede Dame, auch die Ältere, welche sich
 seit ohne Einwirkung des Korsetts ein
 natürlich solches Figur und schone Kör-
 haltung durch das in Amerika und Eng-
 land beliebte **Prima-Donna-Hip-
 Spring-Corset**, welches nur die Kör-
 per gerade form nicht verändert, im
 jede Dame ist, indem es die Kör-
 per Dame damit verleiht, was dies nicht
 mehr durch kein anderes Corset möglich ist.

Alleinvertauf für Dresden nur
 im Wiener Corset-Magazin

M. Bartholdt, Pragerstr. 22,
 Amalienstrasse 15 und Grünauerstrasse 33

Ostseebad Arendsee i. Mecklenburg.
 Juniten bez. Wohnungen m. vorzügl. Speisegeräten u. die
 an offener See m. breit. steinf. Strände. Städt. Wellenschlag
 Städt. Badearzt. Moderne Hotels, Villen u. Logishäuser. Vor-
 nehme Ausflüge. Chauffee v. Krupeln. Saisonbillets bis Rügeln.
 Prof. ant. v. d. Baberewaltung u. in Dresden durch Ernst
 Straß Nachf., Pragerstrasse 36.

Plissé M. Lösche
 in jeder gewünschten Farbe und
 jeder Länge. Ausnahmen
 der Stoffe in allen Nummern
 festigt brennt.
Pfarrgasse 6.

Seite 19 - Freie Presse - Seite 19

**Bester
Fußbodenanstrich**



Gündels Lack

Killo 2 Mk.

Bisfettige Anstrichungen!

**Weg wirft sein Geld,
wer es damit unversucht
läßt!**

Curt Gündel
Vadobest
Dresden - Löbtau.

Zu haben in Drogerie- und
Farben-Handlungen, wo
nicht, direkt postorder Ver-
sendt durch die Fabrik.

Haar-Pflege.

Empfehle haarstärkende, schuppenvernichtende Kopf-
wässer. Manche schon von 1 Mk. an, sowie meine seit
Jahren bekannten echten Daarfarben. R. 1, 2, 3 Mk.
R. Frei-leben, Asteur, Vollwag. Bitte genau auf Firma
im Wettiner- u. Annenstr. zu acht. Gleich großes Lager in
Parfumerien, Seifen u. Toilet.-Art., Einfl.-Kammern
für Damen, nur neueste Muster. Daararbeit. bill.

Katholisches Vereinshaus Trevis, A.-G.

Trier (Mosel),
Jacobstr. 28 29, Moselstr. 6 12

Weingrosshandlung.
Reichsbank-Giro-Conto.
Telegraphen-Adresse:
„Treviri-Trier“.

Lieferanten vieler Offizier- und
Civil-Casinos.

Mottensichere



India-Faser-Polstermöbel, unter
Garantie, in neuester Ausführung und größter Auswahl,
seit 26 Jahren bewährt.

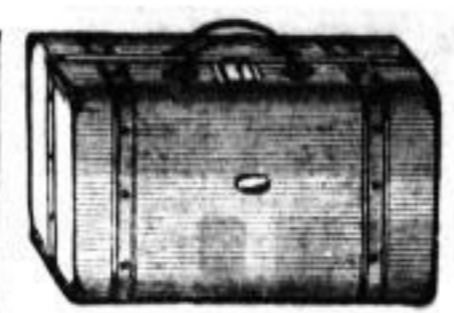
India-Faser-Company
Voigt & Burkert,
Dresden, Kaufhaus-Laden Nr. 8 u. Nr. 9
Seestr. Nr. 21 part. u. 1. Etg.
Eingang Friedrichs-Allee.

Jeden Hautausschlag,
trockene, nässende und juckende Flechten, Ekzemen,
Blüthen, Pickeln, gelbe Haut, Sommerdrosen,
Leberflecken und Warzen bereinigt auf Grund höchster
Erkenntnis nach eigener bewährter Methode

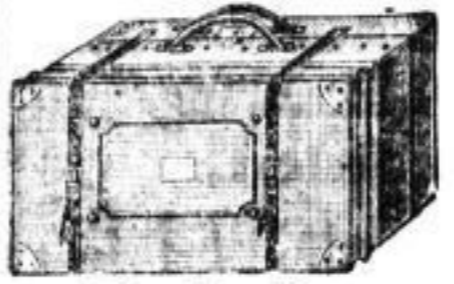
Julius Scheinich, Dresden-N., Eichenstr. 1. p.
Sprechst. von 8-9, Nachm. 3-6, Sonntag 11-1 Uhr.

**Inventur-
Ausverkauf**
mit
15% Rabatt
auf sämtliche Stücke.

Ebeling & Croener,
Königl. Hoflieferanten,
Dresden, Pragerstr. 28.



**Handkoffer
in braun Segeltuch**
45 Ctm. 54 Ctm. 60 Ctm.
2.25. 2.75. 3.—.
in schwarz Ledertuch mit ein-
gefasstem Lederrand
45 Ctm. 55 Ctm. 60 Ctm.
3.50. 4.—. 4.75.



**Handkoffer,
braun Segeltuch pa., mit Falten
ohne Ecken**
50 Ctm. 55 Ctm. 60 Ctm.
9.—. 10.—. 12.—.
do. do. mit Lederecken
50 Ctm. 55 Ctm. 60 Ctm.
12.50. 14.—. 15.—.



Patentkoffer
in schwarzem u. braunem Rindleder
mit Heberriemen und Nickelverf. f. f. f.
48 Ctm. 54 Ctm. 60 Ctm.
20.—, 25.50, 29.50.

Reise-
Holz-
Rohrplatten-
Offizier-
Schiffs-
Koffer
von 18—60
Mark.

Handtaschenkoffer,
edige Form mit Querschloß,
plombiertem Gürtel (englische Fädel),
46 Ctm. 50 Ctm. 54 Ctm.
22 1/2. 25. 27 1/2.



**Handschuh-, Stragen-, Strawatten-
und Manschetten-Hüllen**
aus Segeltuch mit Lederfassung
à 50 Pf.
Picknick-Rollen
zum Verpacken 35 Pf.,
bestickt 90 Pf.

Grösste Auswahl in Damen- u. Herren-Portemonnaies
im Preise von 10 Pf., 25 Pf., 50 Pf., 1, 2, 2.50, 3, 4, 4.50 bis 6 Mark.
Ferner empfehle in überraschender Auswahl Cigarren-Taschen und Cigaretten-Etuis,
Convert- und Brieftaschen von 50 Pf. bis 10 M. u. u.

Otto Steinemann, Dresden,
Wilsdrufferstrasse 10.



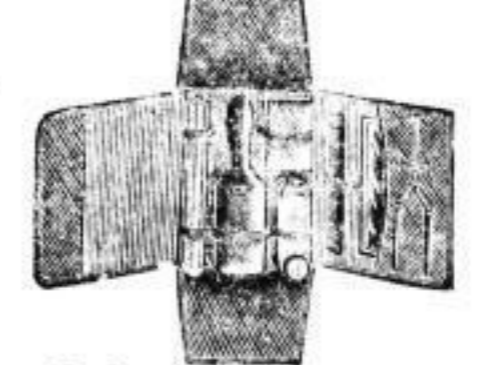
**Handtasche,
niedere runde engl. Form,
in braun Leder**
31 Ctm. 35 Ctm. 37 Ctm.
4.75. 7.—. 10.—.



Handtasche (Kofferform)
in schwarzem Ledertuch
30 Ctm. 36 Ctm.
2.25. 3.—.
in braunem Segeltuch
33 Ctm. 39 Ctm.
2.—. 3.—.



**Handtasche,
Ballonform, aus Ledertuch,**
33 Ctm. à **2.75 M.**

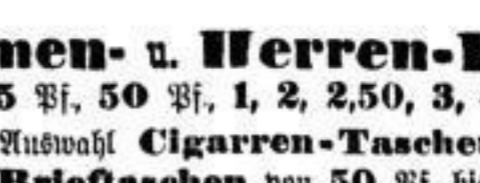


Reise-Necessaire
in Leder von 3—12.50 M.
Reise-Rollen
Rollen-Necessaire zum Füllen
0.50, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10 M.

Feldstecher
in Etui (Ceymagas)
**3.—, 3.50, 8.50, 10.—,
12.—, 13.50, 14.50, 19.—.**

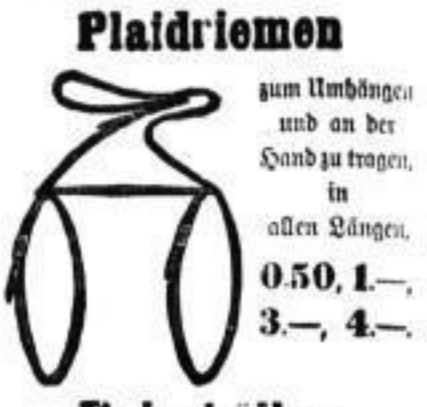


Trink-Becher
(zusammenlegbar)
**50 Pf. und 1 M.,
nicht zusammenlegbar
10 Pf., 40 Pf. u. 1 M.**



Touristentaschen
in wasserdichtem Stoffe,
in Segeltuch und Leder
**—50, 1.—, 2.—, 2.50,
3.75, 6.—, 8.75.**

Rucksäcke
in wasserdichtem Stoffe
2.25, 3.75, 5.—, 6.25.



Reisehüllen,
Ersatz für Koffer,
3.50, 10.— 16.—.

Taschenbürsten
im Etui
mit Kamm
**0.50, 0.65, 1.—,
1.50 M.**

Taschentoylette
mit
Einrichtung,
**0.50, 1.—,
1.50, 2 u. 3 M.**

Conrirtaschen
(Umhänge-
Taschen)
in Rindleder, See-
hund, Fuchsen
und Zaffan,
**1.—, 1.25,
2.25, 3.75,
4.25, 5, 5.50,
6.—, 9.—.**

do. zum Umbängen
(Chateleine) nur das
Neueste
**0.50, 1, 1.50, 2.25, 3, 3.75,
4.—, 4.75, 5.—, 5.50.**

Feldflaschen
zum Umbängen, mit Leder-
überzug und Trinkheber,
**50 Pf., 1.—, 1.50,
3.75, 4.75.**

Leder- u. Luftkissen.
Lederkissen
1 M.,
Luft-Kissen
**50 Pf.,
1.—, 1.50**
so lange der
Bottsch reicht,
aus dichter
Lederpapier,
ebenso haltbar wie Gummistoff.

**Seife-
Zintenfässer**
**50 Pf.,
60 Pf.,
90 Pf. u.
1 M.**



Seite 20 "Dresdner Nachrichten"
Sonntag, 16. Mai 1901 Nr. 135

Allerlei für die Frauenwelt.

Rechtswort: Im Leben liegt das Glück und kein Glück zu geben nicht gibt von Toren über!

Betrachtungen über Friedrich Nietzche's Anschauungen. (Schluß) Gott möge verhüten, daß diese menschen-schändende Moral je Ausbreitung gewinne...

Ueberer der Lehre von dem „Neben-menschen“, der Alles, was gleiche psychische und physische Kraft hat, unter keine Füge treten zu können vermeint...

Gedicht: Gedicht: Gedicht.

Der Morgenmorgen.

Woll' ermahnt der junge Morgenmorgen! Nur und Au' der Sonne sich entgegen laßt! Reiches Leben köhlet, das verborgene Schlammere im Erdenschoß in Winternacht...

Räthsel.

Woll' man es vor- und rückwärts: Es bleibt ein Mädchenname; Nach einer hohen Tasse, stürzichst, auf und mild, Im schonen Sachsenland, Ward eben so genannt, Ein edles Frauenbild.

Räthsel.

Das Erste ist ein heller Ton, Das Zweite ist der Liebes Lohn, Das Dritte eine nie geliehene Person.

„Die Frau Patronin“.

Roman von Franz Rosen.

(Fortsetzung.)

(Kontinuität)

Reinhard Bendemann lag am Schreibtisch — aber er arbeitete nicht. Die Sonne schien zum Fenster herein, lag in breiten Streifen über den Büchern und Papieren und leuchtete mit heiligem Glanz die Wandblumen...

Er fuhr zusammen, daß sein Stuhl knackte. Es klopfte. „Herein!“ rief er und sprang unwillig. Hatte er sich getraut? Es kam Niemand. Doch — draußen räumte ein Kleid...

Elisabeth schloß die Thür hinter sich und kam näher. Sie sah ebenfalls leichtsinnig aus und sehr traurig. Aber eine heilige Ruhe thronte auf ihrer Stirn. Den Hut hatte sie draußen gelassen. Sie trug ein einfaches dunkelblaues Kleid...

Reinhard Bendemann gewann allmählich die Besinnung wieder. „Ja,“ sagte er entschlossen. „Es ist wahr.“ Sie machte eine kleine, schwankende Bewegung und schloß einen Augenblick die Augen. „Und warum wollen Sie fort?“ fragte sie langsam. „Ich bitte Sie, mich nicht nach Gründen zu fragen,“ erwiderte er mit abnehmender Heftigkeit. „Gut — ich will nicht darnach fragen. Wenn man erst seine Gründe genannt hat, sollt...

Messow &

Waldschmidt

Wilsdruffer-Strasse.

Freitag den 17., Sonnabend den 18.:

Jacket-Kostüme Bolero auf Seide gearbeitet, bisheriger Preis 18.50 Mk. jetzt 10.50 Mk.

Kostüm-Röcke eine Partie aus feinstem Mohair und Cheviot, mit Seidentresse u. Sammetband besetzt, Werth 14.50 Mk. jetzt 7.50 Mk.

Golf-Capes aus besten Himalaya-Stoffen, 100 bis 120 cm lang, mit und ohne Besätze, bisheriger Preis 18 Mk. jetzt 8.75 Mk.

Wohlfeile Sport-Blousen - Seidene Blousen.

es einem oft schwerer, seinen Voratz zu ändern. Und ich hoffe dringend, daß Sie das noch thun werden. Herr Pastor. Ich bin gekommen, Sie herzlich und inständig darum zu bitten!

Sie war hinter den Stuhl getreten, den er ihr zugehoben hatte, aber nur, um sich auf die hohe Rückenlehne zu stützen. Sie sah ihn mit tiefbewogenen Augen an; das Verste, was ihre Seele zu geben hatte, spiegelte sich in dieser Minute auf dem ausdrucksvollen Gesicht. Heubard's lichte Heubard Wendemann sie mit seinen scharfen, kalten Blicken aus der Ferne zu betrachten -- sie blieben wirkungslos; denn sie sah in diesem Augenblick nicht ihn, sondern nur den Ausdruck in's Auge, zu dem sie hierher gekommen war. Er sah es auch bald an, sie irgendwie zu beeinflussen, und beschloß, rein menschlich mit ihr zu verfahren. Er hatte es ja schon einmal gethan. Warum sollte es heute nicht geben!

„Ihre Bitten werden an meinem Entschlus nichts mehr ändern können. Er ist aus innerer Nothwendigkeit geboren und unänderlich erhärtet.“ Ich bitte nicht aus mir und für mich. Ich bitte für Ihre Gemeinde, gegen die Sie Bitten haben. „Bitten? Weinen Sie, ich hatte das nicht bedacht? Aber gerade eben die Bitten ist es, die mich geben heißt!“ Sie sah ihn verständnislos an und er fuhr unbeweglich fort: „Es steht geschrieben, daß wir kein Vergnügen geben sollen. Nun wohl -- ich will meiner Gemeinde nicht das Vergnügen eines Gesichts geben, der mit dem göttlichen Wort gegen die Schwächen anderer zu Werke geht und an den eigenen Schwächen erliegt.“ „Sie haben ja keine Schwächen,“ entgegnete sie und unwillkürlich leuchteten ihre Augen auf dabei, „wenigstens keine, an denen Sie erliegen könnten. Nein, das sind Hinfällige, Herr Pastor. Das glaube ich Ihnen nicht. Sie wollen fort, weil es Ihnen aus irgend einem Grunde unersichtlich geworden ist, zu bleiben. Sie denken nur an sich dabei und nicht an die Gemeinde.“ Heubard Wendemann war so erstant über die kalte Offenheit, in der sie zu ihm sprach, daß er nicht gleich eine Antwort fand. „Sie haben es vielleicht absichtlich bemerkt, an die Gemeinde zu denken,“ rief Elisabeth laut, „beinahe jagdhaft fort, weil Sie nachdachten, dadurch in Ihrem Entschlus wankend gemacht zu werden. Das ist aber ein Beweis, daß Sie nur an sich dachten, als Sie ihn sagten.“ „Nun Paronim,“ sagte er nachdrücklich, „meine Bitten gegen mich selbst, gegen meine eigene Seele sind in diesem Falle identisch mit meinen Bitten gegen die Gemeinde. Was soll sie mit einem Pastor, dessen Seele an ihrem Verbleiben Schaden nimmt?“ Elisabeth stützte sich schwerer auf den Stuhl und meinte das Gewicht tief über ihre Hände.

„Wie ich denn das -- was Ihnen Verbleiben im Wege ist -- nicht ändern -- verträumen?“ „Nein,“ sagte er schnell und hart. Darauf trat eine bedrückende, unheimliche Stille ein. Endlich richtete Elisabeth sich auf und strich sich die Haare aus der herabhängenden Stirn. Sie sah den Mann, der regungslos und unbeweglich wie ein Steinbild mitten im Zimmer stand, mit einem tiefen, zudringlichen Blick an. „Ich sehe schon, ich werde nichts ausrichten. Aber ich will doch wenigstens Alles sagen, was ich mir vorgenommen habe. -- Ihre Gemeinde liebt Sie, Herr Pastor. Sie haben sie sich erlogen, Sie haben sie sich gewonnen. Sie haben Ehre und Liebe geerntet -- nun reifen Ihnen die Früchte entgegen. Und nun wollen Sie fort! Nun wollen Sie die Gemeinde einem Anderen überlassen, einem, der es vielleicht nicht gleich versteht, in Ihrem Sinne weiterzuwirken, an den sich die Leute jedenfalls nur langsam gewöhnen werden, um so widerstrebender, je lebhafter sie nach Ihnen zurückverlangen. Und die Früchte fallen dann vielleicht halbrot und weß vom Baum.“ -- In diesem Sinne sprach sie noch eine ganze Weile fort. In seinem Gesicht, in seinen Augen regte sich nichts. Dennoch ließ sie sich nicht entmutigen. Aber ihre Hände brannten wie Feuer und zitterten vor Erregung. Und endlich sagte sie mit leiser, halb gebrochener Stimme: „Und Sie haben eine Frau, eine junge, milde Frau, der es unfaßbar schwer fällt, den Fuß weichen zu lassen, die Sie bei der Annahme Ihrer Entschlüsse nicht übergeben dürfen.“

Da nannten Heubard Wendemann's Augen auf in verzweifelter Erregung. Sie flarrte ängstlich hin und her wie ein erschrockenes Thier. „Sie haben gesprochen, Frau Paronim -- nun will ich auch sprechen. Ich erkenne ihre guten Absichten, aber sie sind unausführbar. Sie möchten Eins übergeben und umgeben, was ich nicht übergeben und umgeben läßt, denn es ist die Hauptfrage. -- Was Sie mir da mit Rücksicht auf die Gemeinde sagen, ist sehr wohl und sehr schön und wohl angethan, das Herz und Gewissen eines Geistlichen zu rühren. Aber mir ist dabei nur noch klar geworden, daß ich fort muß, denn was ich der Gemeinde bis jetzt vielleicht gewesen bin, kann ich ihr hierin nicht mehr sein. Ich bin, wenn ich weiter mit Ihnen umzugehen und zusammenzudenken dürfte. Damit ist es vorbei. Ich glaube, daß Sie selbst das wissen. Ich könnte es auch, wenn ich allein wäre. Aber mit Ihnen ist es unmöglich. -- Und wenn es sich also darum handeln muß, daß Einer dem Anderen aus dem Wege geht, so bin natürlich derjenige, welcher weichen muß -- und wird. Und was Sie da von meiner Frau sagen -- eine Frau hat sich in Berücksichtigung aller Umstände dem Mann zu fügen und sich da anzugewöhnen, wo keine Bitten und Hinfälligkeiten ihn hindern. Denn der Verzicht muß dem Mann wichtiger sein als das Weib. Und Ruth wird sich fügen und -- wird vielleicht mit der Zeit selbst inne werden, daß es auch für sie, gerade für sie besser ist, wenn wir gehen.“ Sie machte ihn etwas zweifelhaft ansehen. Sie war auch vielleicht überzeugt durch den weichen, fast geschwunden Ausdruck, den sein Gesicht plötzlich trug. „Halten Sie mich nicht für schlecht, Frau Paronim,“ sagte er trüb. „Ich bin nur unzufrieden und unglücklich -- sehr unglück-

lich. Es ist nicht leicht, sich zufrieden zu geben mit dem, was bleibt, wenn man die Irrthümer und Enttäuschungen der Jugend durchwandert und durchlitten hat, auch nicht für einen Geistlichen. Denn wir Geistlichen sind auch Menschen, von denen noch dazu in vieler Hinsicht besonders viel verlangt wird. Und ich -- bin ein Mensch mit einem sehr raschen Temperament und sehr starken Impulsen, die meinem Willen oft hart zueben. Ich darf es nicht auf die Erde treiben, den Dogen nicht so kraft loslassen, daß er springt.“ Sie fand nicht mehr den Muth, noch Etwas zu sagen, und stand unwillkürlich da.

Der Pastor ging an den Schreibtisch, nahm verschiedene Gegenstände, einen nach dem anderen, zerstreut zur Hand und legte sie wieder hin. Er sah überlegt und summervoll aus. Herr Pastor -- „sag es leben und bedrückt.“ „Was wünschen Sie noch?“ „Mit dem schon Etwas entschieden wegen Ihres Abganges?“ „Nein. Ich habe mich direkt an das Konsistorium gewendet, aber sie haben vor der Hand noch nichts -- Ich möchte nicht wieder auf's Land. Ich möchte vorwärts -- nicht weit ich ehrlich bin, sondern weit ich Arbeit brauche, je mehr je besser.“ „Sie müssen auch eigentlich vorwärts,“ sagte sie, immer in dem leisen, bedrückten Ton. „Eine Landgemeinde ist nicht genug für Ihre Begabung.“ Da reichte er sich hoch auf und sah sie hell an. „Sagen Sie das nicht. Glauben Sie das nicht. Ich werde nirgends und nie wieder so gern, mit so viel Liebe, Freude und Befriedigung wirken, wie ich es hier in Buchwald gethan habe. Und darum eben wird es mir so über die Maßen schwer, zu thun, was ich thun muß. Darum kann und will ich zu Niemand davon sprechen, weil ich jeden Einpruch fürchte -- weil meine Liebe für dieses Stück Erde meine größte Schwäche ist.“ -- „Zu mir haben Sie nun aber doch gesprochen!“ rief Elisabeth lebhafter. „Und daraufhin müssen Sie mir noch Etwas versprechen: daß Sie mich wissen lassen, sowie eine Entscheidung gefallen ist!“ -- „Wenn Sie es wünschen, -- gewiß.“

Elisabeth verließ das Pfarrhaus nicht so entmutigt, wie man nach der gähnlichen Hofflosigkeit ihrer Bemühungen hätte annehmen müssen. Aus Ruth's bange Frage antwortete sie beinahe heiter: „Ich habe Nichts erreicht -- aber ich habe auch Nichts aufgegeben.“ Ihr Gang war frischer, ihre Haltung elastischer, als auf dem Herweg. Sie war getragen und gehoben von einem großen, erlösenden Gedanken. Sie hatte Nichts erreicht -- nein, aber sie hatte einen Ausweg gefunden.

17. Kapitel.

Der Verwalter Delberg schüttelte still für sich den Kopf. Seine Herrin, deren Stimmung früher immer gleichbleibend der Ausdruck eines klaren Willens und eines geordneten Empfindens gewesen war -- seine Herrin war launisch geworden. Kampfbare Thätigkeit und hartnäckige Gleichgültigkeit gegen ihre Bitten hatten in den letzten Monaten einander abgelöst, und in der wichtigsten Arbeitszeit war sie auf und davon gegangen. Wenn es bei seiner Herrin etwa auch zutraf, was man im Allgemeinen von den Weibern sagt: daß man die Ursache plötzlicher Stimmungen und Unberechenlichkeiten im Herzen suchen müsse, -- so dauerte dieser Zustand nun nachgetade lange genug, und es wäre wünschenswerth, wenn der Herrschöfer dem ein Ende machte. Denn in dem andern wäre der Schuldige zu suchen? Seine Verehrung und Liebe für seine Herrin ging so weit, daß er sie lieber als glückliche und zufriedene Frau nach Derselben abgeben wollte, statt sie als einsame und glücklose Wittwe hier in Buchwald zu behalten. Eigentlich hatte er sich getraut in ihr. Er hatte gedacht, sie würde sich an die Einsamkeit gewöhnen und in ihrer Selbstständigkeit, in ihrem schönen Wirkungskreise unter ihren heranwachsenden Kindern dauernd Befriedigung finden. Er war auch nicht ganz damit einverstanden, daß sein tochter Herr verzeihen -- in dem Herzen seiner Wittwe durch einen Anderen ersetzt werden könnte -- aber es war wohl so der Lauf der Welt und seine Herrin noch zu jung, um selber die Sehnsucht nach Glück mehr zu empfinden -- geschweige denn es von sich zu weisen. Wenn es ihr so bequem zugehten würde! Aber dann sollten sich die Weibern nur bald entscheiden, denn er hing auch schon an, nervös zu werden.

In der That kummerte sich Elisabeth seit ihrer Unterredung mit dem Pastor, von der freilich Delberg nicht wußte, wieder um gar nichts mehr. Wenn er kam, um ihr Bericht zu erstatten, hörte sie zwar geduldig zu, aber er war überzeugt, daß sie nachher von Allen, was er ihr vorgetragen hatte, kein Sterbenswörtchen mehr wußte. Wenn er sie um Etwas befragte, leuchtete sie wohl und erwiderte: „Wachen Sie das nur nach eigenen Gedankens -- Sie verstehen das besser als ich.“ -- Sonst hatte sie sich immer und überall das letzte Wort, die eigene Entscheidung vorbehalten. Aber vielleicht wollte sie ihn schon an seine demüthigte Selbstständigkeit gewöhnen. Sie war dabei keineswegs gereizt und unfreundlich, wie so oft damals vor ihrer Heirat. Sie ging herum mit einem wehmüthigen, blässen Gesicht, dessen Ausdruck ihm in's Herz schmit. Ihre Stimme hatte so etwas Trauriges, Mißliches, wie die Stimme einer Kranken. Und am schlauesten war es, wenn sie sie bemühte, zu lächeln und zu scherzen, und man ihr ganz deutlich anah, was für wehliche Anstrengung ihr das kostete. In seiner oder Anderer Gegenwart nahm sie sich zusammen. Aber sie war froh, wenn sie allein und sich selbst überlassen blieb. Sie brauchte Einsamkeit, damit ihr großer Entschlus ausreifen könne. Sie brauchte die Möglichkeit, sich ihren Gedanken ganz und prologlos hinzugeben, damit ein Jeder derselben zu seinem Recht käme, von ihr verthört und bedacht zu werden.

(Fortsetzung Sonntags.)

Es ist Stadtsprach daß man in der

Rester-Ecke und dem Partiewaaren-Haus

von **Alwin Krause, Dresden-Altstadt, Schreiberstraße, Ecke Güngelplatz, nahe Seestraße.**

zu so ausnahmsweise billigen Preisen bei enormer großer Auswahl gute reintroffene **Kleiderstoff-Reste und Partiewaare** bis ca. 30 Meter lang, als:

Mohair, Alpaca, Cover-coat, Lawn-Tennistoff, Loden, Crepp, Cheviot u. s. w. faßt.

Specialität: Schwarz zu Braut-, Strassen- und Trauer-Kleidern. Englische, Chaffee, Blauschauer und Geacet Fabrikate.

Ferner 1 Posten reinwollener und gezwirnter Sommerkleider, Kleid statt Mantel 2. -- nur 3.50 Mark, so lange der Vorrath reicht.

Desgleichen Waschstoffe aller Art. Reste und Partiewaare.

solbacht in der Wäsche, als: Organdy, beste Qualität, Meter statt 1/2, 1.50 nur 70 Pf., sowie Satin, Rips, Mull, Kattun, Zephyr u. s. w.

Waschseide in sehr feinen Dessins, Blanc nur Mark 3.00. Buckskin und Cheviot, 120 breit, zu Anaben-Anzügen, Meter von 1 Mark an.

Fertige Schürzen und Unterröcke. Gardinen-Reste, zu 4-6 Fenstern passend.

Seite zu Kleidern und Blousen 30 % bis 50 % unter Preis.

Tischwäsche, Handtücher, Bettwäsche, Inlets u. s. w.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Taen Arr Hee

Chinesischer **Thee**, 6 mal präpariert, von 2 Mk. per Pfund an.

Indischer **Thee**, 6 mal präpariert, von 2 Mk. per Pfund an.

China- und Japan-Dekorationsartikel.

Victoriahaus, Dresden, Waisenhausstr. Telephone Amt 1, 351.

Foulards und Waschseide

Muster nach auswärts franco.

Aparteste Neuheiten, enorme Muster- und Farben-Auswahl solider Gewebe für Blousen und Kleider, Meter von 90 Pf. bis 3. -- Mark.

In jeder Preislage concurrenzlos billig.

Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus Seifert & Co., 28, I. Pragerstraße 28, I.

Sorgen erlösen und durch jede Buchhandlung zu beziehen

Bruno Nestler, Landschaftliches aus dem Zschopantale.

Am der Quelle bis zur Mündung, 51 Bilder und 1 Karte. Preis nur 3 Mark.

Wilh. Nestler, Dresden, Alaunstrasse.

Pfingstmaien.

Birken zu Pfingstmaien giebt in grösseren Posten ab

Nittergut Podwitz.

Haut- und Geschlechtskrankheiten, chronische Gonorrhöenleiden, Wunden und Geschwüre, geheime Leiden der Männer und Frauen aller Art, **Haarwuchs** weicht durch lang. Draft, Erhaltung schnell, sicher und streng distret, ohne Quecksilber, ohne Verunstaltung

Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger, Dresden-N., Bauwerkstr. 32, 2. Stockzeit 2-5, Sonnt. 8-11 U.

Eisen-Milchzucker,
Schutzmarke: Wellpeil,
zuverlässiges, ärgl. empfohlenes
Mittel gegen Blut-
armuth & Kinder u. Bleich-
sucht Erwachsener.
Schwan-Phosphor
Dresden-N.
4 Bad. 1.25 Mk.
0.25 % Perillactoch.

vorzüglichen Salat
bereitet man mit dem ausgezeich-
neten **Kühne's dreifachen Weinessig,**
die Flasche 75 Pf. u. dem hochf.
Nizzaer Oliven-Oel
von **Donna Ferris,** die Flasche
1.75 und 75 Pf.
Reines Nizzaer Provenceroil,
Flasche 1.40 und 70 Pf.
Feinstes Bismant-Zent,
orb. weinlich, Glas 30 Pf.
zu haben bei
C. G. Klepperbein,
Frauenstraße 9.
A. Anna gegründet 1707.

Cottbus-Forster Tuch-Reste,
verwendbar zu besseren Herren-
und Knabenanzügen, einzl. Rollen
25, 35 u. 45 M., kleine Reste
100 und 150 Pf. **Tuchlager**
Pillnitzerstrasse 25, I.

Zucker-Kranke
erlangen allein Befreiung
durch
GLYCOSOLVOL
ist „Oxypropionsaures Theo-
bromin-Trypsin“—2% Bauch-
speicheldrüsenextract. Er-
hältlich: **Kronen-Apo-
theke, Dresden-N.**

Auf Theilzahlung!
Sinderwagen,
reife Auswahl,
billigste Preise.
Auszahlung Mt. 5, Woche
Mt. 1 an.
Gratis:
1 elegante Decke!
Otto Fietze,
Marienstraße 13, I.

Junkers Ruh
GAS
Apparate
auf Bestellung
ausgeführt



Vorräthig in jed. bessere n
Geschäfte, das den Artikel
führt.

Stuhlen,
Bänken,
Stühlen,
Sesseln,
etc. u. mehr
ist. wird mögl.
Fr. Pachtmann,
Schlossstrasse 8a.

**Gelegenheits-
Kauf!**
Ein gothisch. Herrenzimmer
in Eiche, modern, äußerst preis-
werth zu verkaufen.
Hohfeld, Johannesthr. 19.

Für das
Pfingst-Fest
empfehlen wir:

**Frühjahrs-
Paletots**
in allen Stoffen und Farben,
Mk. 12, 15, 18, 20, 21—15.

**Frühjahrs-
Joppen**
in Strassen- und Sport-Farben,
Mk. 2.00, 3.50, 4.50,
6—13.

**Frühjahrs-
Anzüge,**
moderne Sacco-Form,
Mk. 10, 12, 15, 18, 21,
21—18.

**Frühjahrs-
Beinkleider,**
moderne Schnitt, Strapazistoffe,
Mk. 1.50, 2, 2.50, 3, 1—18.



**Knaben-
und
Schul-Anzüge**
für jedes Alter in anerkannt guten
Stoffen, vorzügliche Arbeit.

**Radfahrer-Anzüge
und
Ausstattungen**
in jeder nur denkbaren Preislage.

Grosses Stofflager
zur Anfertigung nach Maass unter Garantie tadelloser Passens
und Ausführung.

Schenswerthe Decorationen der 11 Auslagen.
Streng feste, in Zahlen vermerkte Preise.

Kauthaus
„Zur Glocke“
(Lohde & Comp.)
Freiberger Platz.
Dresdens grösstes Geschäftshaus für moderne Herren- u. Knaben-
Bekleidung.

Versteigerung.
Freitag, den 17. Mai, Nachmittags 4 Uhr, gelangt auf dem Lager der Herren **Lüder
& Fischer,** hier, König-Albert-Platz (Nord-Canal)
ein Waggon Cellulose (Streitobjekt)
zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Rathsdirectionator u. verpfl. Taxator.

Geschäftsverkauf wegen Konkurs
Cotta, Meissnerstrasse 1a, gegenüber der Endstation der elektrischen Bahn.
Das zur Konkursmasse des Schnitt- und Wollwaarenhändlers **Friedrich Adolf Nische** in
Cotta gebührende Waarenlager an
Schnitt-, Weiss- und Wollwaaren, Unterkleidern, Posamenten etc.
im Katalogverthe von **M. 7000** nebst der Geschäftseinrichtung soll im Ganzen meistbietend ver-
kauft werden. Besichtigung Dienstag und Mittwoch den 14. u. 15. d. M. Nachmittags
3—5 Uhr. Die Kaufanten wollen sich zum Zweck des Kaufs Freitag den 17. d. M. Nach-
mittags 5 Uhr in dem oben bezeichneten Lokale einfinden.
Nähere Auskunft ertheilt der Konkursverwalter
Bernhard Canzler, Dresden, Bismarckstr. 33.

Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche,
Dresden-A.,
Johann-Georgen-Allee 1,
Ecke Johannesthrasse.
Telephon: I. 3400.
Jalousie-Reparatur-Anstalt.
Renovirung sämtlicher Bestandtheile.
Billigste Preise.

Freitag den 17. und Sonn-
abend den 18. Mai stelle ich wieder
einen Transport schönes, vorzügliches
Milchvieh
mit Kälbern, sowie hochtragende,
junge Kühe und Kalben in Dresden im Milchviehhofe sehr
preiswerth zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern
entgegen.
Globig-Wartenburg a. G.
Wilhelm Jörjcke.

Hutblumen
empfiehlt
Blumentabrik H. Hesse,
Dresden, Scheffelstrasse 12, I. u. II.

**Mein
Peru-
Wasser**
ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Befeuchtung der Schuppen.
A Mk. 1.50 Mk. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
A. E. Hoflieferant,
Ecke Scheffelstrasse.

**Damenhut elegant garniren
! 50 Pf. !**
Zeitige Hüte, neueste Fadens,
Blumen etc. billigst. Coiffiers
(a. u. Was) in großer Auswahl.
Coriet-Fabrik u. Vuy-Gesich.
Koch, Johannesthr. 10.

Cassetten
eiserne u. Substanzen
Geldkasten
Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

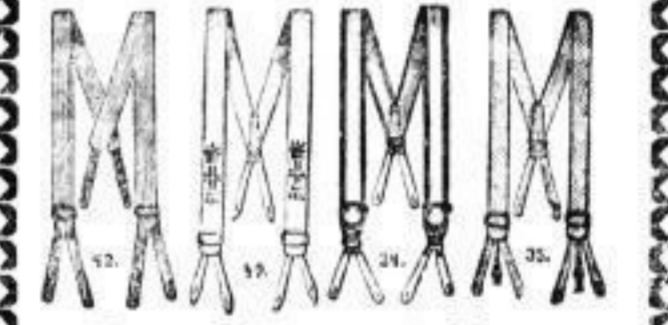
Rover
für Damen u. Herren lief. z.
Spottbill. Preisen in Rangels
an Platz betr. Umbau W. Engel,
Fahrradh., Dresd. Grana.
Ludwigstrasse 4.

Hosenträger

in Gummi- und Lederband mit Ledergarnitur und Patent-
schnallen, Paare 0.25, 0.45, 0.70, 0.75, 0.95 bis 2.00 Mk.

Hosenträger
mit geflochtenen oder gewebten Batten, Paare 0.50,
0.75, 0.95, 1.00, 1.90, 1.75 Mk.
Sehr solid und bequem.

Hosenträger
mit Wildleder-Garnitur, Paare 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pf.



Kuli-Hosenträger
mit Patent-Flügelschnallen, Paare 2 Mk. 50 Pf.

Herkules-Hosenträger
mit geflochtenen Batten und Unterhosenhalter,
Paare 1 Mk.

Hosenträger für Knaben,
Paare 0.20, 0.45, 0.70, 0.75, 0.95 und 1.00 Mk.

Solide Konstruktion und gute Gummi-Bänder
zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

J. Bargon Söhne,
Dresden,
Wildruferstrasse 54, am Postplatz.

Jetzt günstige Pflanzzeit
für Coniferen (Nadelhölzer).
Vorrath in allen Größen und Preislagen.

Paul Hauber,
Baumschule
Tolkewitz-Dresden.
Kataloge gratis u. franko.
Sorgfältig zusammengestellte Sortimente
von Coniferen (Nadelhölzer)

	Gewöhnliche	Series
1 Sortiment 6 Stück in 6 Sorten	6.00	12.00
12 " " 12 " "	12.00	24.00

Prachtvolle Blaufichten
(Picea pungens glauca)
vollständig winterhart pro Stück Mk. 3.—, 25.—,
Abies Nordmanniana (Edelbaum) pro Stück Mk. 3.—, 20.—,
Hexe (Stechpalme) pro Stück Mk. 5.—, 10.—,
Buxus-Pyramiden, " " " 3.—, 7.—,
Lorbeerbäume und Pyramiden, Paare v. Mk. 18.— an.
Topfobst von Apfel, Birnen, Kirschen, a. d. Mk. 3.—, 8.—,
Epheu in Töpfen, a 30 Pf. pro 100 Stück Mk. 25.—,
Erdbeeren in den besten und ertragreichsten Sorten
pro 100 Stück Mk. 3.—.

Der Unterzeichnete hat in Verbindung mit seiner Praxis eine
Stimmgymnastische Heilkurse für Stimm-
und Sprachstörungen bei Lehrkurse für Hygiene
der Stimme und Stimmbildung eingerichtet.
Dr. med. W. Bottermund, Halsarzt,
Dresden, Georgplatz 1. II.

Seite 23 "Dresdener Nachrichten" Seite 23
Sonntags 16. Mai 1901 Nr. 135



Echte Halde-Schäfchen

in schwarzer und gelbster Farbe, interessantes Spielzeug f. Kinder, reich sehr wohlgeschmeckt wie Fleisch, verk. unter Garantie lebender Ankunft 2 Stück für 11 M., 1 Stück für 6 M.

Ch. Ripke,

Soltan, Lüneburger Heide. NB. Die Tiere sind schlechte Nahrung gewöhnt, deshalb leicht zu erziehen. Bei Bestellung Nachhaltung angeben.

Wasch- und Plätt-Utensilien

in großer Auswahl empfohlen

C. & M. Richter & Sohn
Wallstr. 7, a. d. Post.

Wollmann's ätherischer Mottentod

„Bellutin“

Unschädlich!

Keinem! Andauernd!

31. 50 Pf., 1 und 3 M.

Sechstel von

Friedrich Wollmann,
Dresden-N., Hauptstr. 22.

Zu haben in den Drogerien!

Rothtannen

mit Pollen, 50 cm b. 1,80 m hoch gesunde vollkommene Pflanzen (L. Canad.) sicher wachsend, fr. Dresden u. Umgeb. 2 Stk. 30 Pf. bis 1 M., größere Vollen billiger.

H. B. Scheuer,
Dresden-Zweilien,
Reiderstraße 53.

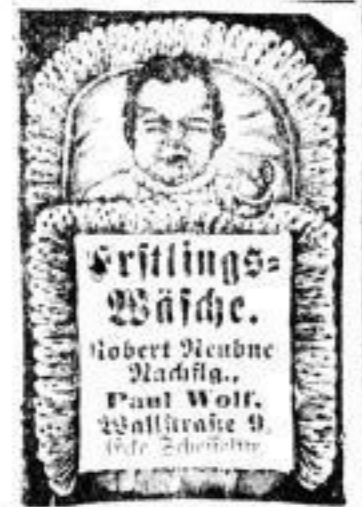


Große Auswahl.
Billigste Preise.

F. Flach's Nachf.
Tilly & Seyfert,
Bismarckstraße Nr. 24.



Gustav Zschockwitz,
Für den Mann 1. nahe Zeitz,
Metall- und Hantelgeschäft
und Versandgeschäft,
Sigaretmaterial, Sigaretmaschinen
(auch gebt.) u. Revolver, Gummi-
waren, Dunderlein in 100 Stk.
eigener, Meisen und Sortimente,
Sigaretmaschinen, Sigaret-
maschinen, Sigaretmaschinen und
verschiedene Schreinerarbeiten.



Frühlings-Wäsche.

Robert Neubne
Nachf.,
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Wfr. Schmeißer

Klappstühle

von 27. 275 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Worinstraße 10.

Robert Eger & Sohn

Geschäftshaus I. Rang

eleg. Herren- und Knaben-Kleidung.

Gegründet 1853.

5 Frauenstrasse 5
part. 1-4. Et.,
gegenüber Zum Pfau.



5 Frauenstrasse 5
part. 1-4. Et.,
gegenüber Zum Pfau.

Grösste Auswahl deutscher u. englischer Stoffe
zur Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Grosses Lager fertiger Herren-Kleidung in feinsten Ausführung.



Grosses Lager fertiger Herren-Kleidung in feinsten Ausführung.

Frühjahrs-Anzüge
Gesellschafts-Anzüge
Frühjahrs-Paletots
Reise-Paletots
Gummi-Paletots
Loden-Joppen
Loden-Havelocks
etc. etc.

Radfahr-Anzüge
Reise-Anzüge
Piqué-Westen
Fantasie-Westen
Frühjahrs-Beinkleider
Mollige Schlafrocke
Livrée-Kleidung
etc. etc.

Anzüge und Paletots für Knaben und Jünglinge.

Feste billige Preise!

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vortüchtigkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!

Feste billige Preise!



Klappstühle

von 27. 275 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Worinstraße 10.



Tafel-,
Wein-,
Kaffee-,
Wasch-
Services

empfehlen in größter Auswahl in einfachster bis hoch-
eleganter Art

Aug. Hofmann, Inh.: E. Mögel,
Scheffelstraße 11,
Ecke Quergasse. Ecke Quergasse.

Spezialität:
Brant-
Ausstattungen



Silberbraut-
kränze, nicht schwarzwerdend,
2 Stück von 2-10 M. Blumen-
Seife, Scheffelstraße 12, 1.

Salonreparaturen,
Gurte und Schnuren,
sowie Heiligen u. Streichen der
Salons, billige Preise.
Max Schocke, Steuwerstr. 21.

Sitz-, Ruhe-, Schlaf- Möbel jeder Art.

Ich löse mein Geschäft vollständig
Verkaufe weit unter Preis. auf.



Veranda- Möbel,

wetterfest, modern.
Stühle jeder Art.
Kindermöbel.
Schaukelstühle.

Schlaf- Möbel.

Sophen, Stühle, Divans, mit
Spinalboden, verstellbarem Kopf-
teil, zusammenlegbar, jetzt nur
Mark 12.—.

Fanlenzer,

selbsttätig sich verstellend, bespannt von
2 1/4 M. an, weich gepolstert, mit schönem
Wega, Armstützen, Rücken und Fußbrett,
jetzt nur Mark 38.—.

Paul Koppel, 28 Marschallstr. 28.

Lehmann & Leichsenring

Königl. Hoflieferanten,
empfehlen

echten Frankfurter

Aepfel- Wein,

in bekannter,
hochfeiner Qualität,
flache 38 Bl. exel flache,
von 6 flachen an 35 Pf.

echten Wetterauer

Aepfel- Wein,

allerfeinste Qualität,
flache 45 Bl. exel flache,
von 6 flachen an 40 Pf.

Unvergorenen, alkoholfreien,
concentrirten

Aepfel- Saft

(Apfeln),
absolut rein, natürliches Ge-
zeugnis. Von vielen medicin.
Autoritäten empfohlen, u. A. von
Dr. Dr. Prof. Dr. von Petten-
soler, Hofrath Prof. Dr. Köhler,
Dr. Dr. W. und Dr. Zelenka u.
flache, für 6 Ure. Getränk aus-
reichend, 220 Pf.,
bei 6 flachen 210 Pf.

General-Depôt
für Sachsen.

Closetpapier- halter

in großer Auswahl



Closetpapier.

Gebr.
Eberstein,
Küchenmagazin,
Altmarkt.

ERFINDER

wenden sich zur
Ausarbeitung,
Erwirkung und
Verwertung von
Patenten an das
Patent-Bureau

WINTER

Dresden-A. Tel. L. 484.
Maximilian-Allee 1.
Krankenh. stühle,
auch leihw., Freiburger Platz 19.

Kleider-Stoffe

für Promenaden- und Reise-Kostüme,
Alpaka, Beige, Homespun, Voile etc.
Blousen-Stoffe
in Wolle, Seide und Baumwolle.

Wasch-Stoffe

Percalé, Rips, Organdy, Satin, Zephyr etc.
Special-Sortimente
in weissem Organdy, Mull, Plumetis, Batist etc.

Freiberger-Platz 18-20.

Robert Bernhardt.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, als Hautausschläge, Mundausbrüche, Kopfschmerzen, chron. Ausflüsse, Schläftheit des Körpers u. s. w. heile gründlich u. dauerhaft, gelangt auf meine Erfahrungen u. glänzende Erfolge durch ein einziges Mittel ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. s. w. selbst da, wo dergleichen Mittel schädlich auf den Körper gewirkt. Preis in gleich. Erlosge.
E. G. Kuntel, Badehalter, Giesleben, Markt 13.

Gesichtspickel,

Blutchen-Röthe, Ausschlag werden schnell und gründlich beseitigt durch **Dr. Brandes' verfeinertes Sarsaparill**. Marke 1, 2, 3. Garantiert unbeschädlich wiehem. Alleinverkauf u. Versandt für Sachsen **Kal. v. Salomonis-Apotheke** Dresden-N., Neumarkt 8.

Reinigt das Blut

mit **Dr. Brandes' Frühlingssarsaparill**.

Sarsaparill

angenehm schmeckend, ohne Verunreinigung, unerschöpflich vorhanden und garantiert unbeschädlich. Keine zur Zeit noch so gesunde Person sollte es unterlassen, zum Schutz gegen Krankheiten im Frühjahr ihr Blut mit **Sarsaparill** zu reinigen. Marke 1, 2, 3. Alleinverkauf u. Versandt **Salomonis - Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8.**



Vogelbauer

Stück 45 Pf., 1 Stk. 10 Pf., 1 Stk. 75 Pf., 2 Stk. 25 Pf., 2 Stk. 90 Pf. und 3 Stk. 25 Pf.

Badehäuser m. Glas

Stück 25 Pf., 15 Pf. und 65 Pf.

Vogelbauerständer

Stück 3 Stk. 50 Pf. u. 6 Stk. 50 Pf.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54 am Postplatz.

Schreibst. Vertilo, Schmeiß, Zerkas, 1. Blüthenstr. 3. Fisch, Zimmern, Bettstellen u. Mat. billig zu verk. Frauenstr. 12, 2.

Gutzüchtende Neuheiten.

Wasch-Stoffe

Die Firma liefert in Tausenden nur die ersten und besten Qualitäten, für deren Solidität und Schönheit in der Farbe — selbst bei den billigsten Qualitäten — garantiert wird.

- Bedruckt Chemise** Mtr. 25-40 Pf.
- Bedruckt Brokat** Mtr. 45-80 Pf.
- Bedruckt Satin** Mtr. 70-140 Pf.
- Bedruckt Alpaca** Mtr. 100-110 Pf.
- Bedruckt Batist** Mtr. 50-75 Pf.
- Bedruckt Piqué** Mtr. 60-100 Pf.
- Bedruckt Cotelé** Mtr. 45-55 Pf.
- Bedruckt Organdy** Mtr. 75-140 Pf.
- Bedruckt Foulard** Mtr. 80-110 Pf.
- Bedruckt Japonaise** Mtr. 50-65 Pf.

Robert Böhme jr.,

Inh.: Richard Böhme und Gustav Eienkel.

Georgplatz 16, Eckhaus Waisenhausstrasse.

Sonnenschirme • Zu kaufen gesucht:

Aparte Neuheiten in jeder Preislage.

Fischer & Peschel, Waisenhausstrasse Nr. 38.

Klimat. Gebirgs-Kurort! Sächsi.-Böhm. Schweiz!

Berggiesshübel, Johann Georgen-Bad.

bekannt durch seine reichhaltigen, heilkräftigen eisen- u. stahlhaltigen Mineralquellen, seltliche Auslässe und Spazierwege durch schattige Laub- und Nadelwälder. Beste Verpflegung, mäßige Preise. Projekte gratis u. franco. **Die Badeverwaltung.**

Mittwoch den 22. Mai stelle ich wieder einen großen Transport von circa 50 Stück better, ganz hochtragend.

Kühe und Kalben prima Zuchtbullen

in Dresden, im Milchviehhofe (Zehnenhöfe) zum Verkauf. Vorherige Bestellungen nehme gern entgegen. **Dresden-Neust., Großenhainstr. 13. Eduard Seifert.**

1 geb., noch guterh. Omnibus, 20-30 Personen fassend, 1 H. Eiswagen, 1 geb., aus Holz und Fachwerk aufzustellender Pavillon, 1 noch guterh. Galvanische mit Verdeck, sowie mehrere kleine und 1 großer Gasronleuchter oder auch Gas u. elektrisch zugleich, 1 großer Eisschrank und 1 großer aufzustellendes Zehnjahrgel mit Plane. Billigste Off. u. H. 20781 an die Exp. d. Bl. einzuf.

Pianino,

bewährteste Bauart, hochlegant. Gehäuse, noch wie neu, vom Hofl. **Wivv**, empfehle als ganz besonderen Gelegenheitskauf!

Sybre, Morisstraße 18, zweite Etage. Dasselbst Pianos i. 6, 7, 8-12 R. billigst zu verkaufen.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Gardinens- u. Wäsche-Geschäfts **Schumannstr. 32, 1. ten. Vaden. H. Rosner.**

Alle Sorten Saatkartoffeln, Sommerweizen, Saatgetreide

jeder Art empfehle

H. M. Trepte, Arnsdorf in Sachsen.

Pianos

verkauft billig **Sybre, Morisstraße 18, 11.**

Plättgloden

mit geschmiedet. Stählen
Plättbretter
Wringmaschinen
Waschmaschinen
Wäscheleinen
billigst bei
J. Bösch & Siefking
Webergasse 33.

Moderne **Kleiderstoffe** solid u. billig. **Ernst Venus** Dresden **Annenstrasse 28.**

Eismaschinen

(verschiedener Systeme).

Gebr. Eberstein
Königl. u. Großh. Hofliefer. **Mitmarkt.**

Patent-Anwalt Rud. Schmidt

jetzt: **Johannesstr. 23!**
Pilsnitzer Platz (Wahrensplatz)
Nebst 1891 am hiesigen Platz im Patentfach tätig.
Gebr. Dynamo-Maschine und Accumul.-Batt. zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. L.** postlagernd Dresden 23.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Achtung!**

Ein Hausgrundstück, unter zweien die Wahl, ist bill. zu verkaufen. 8 Zimmer, Schuppen, Wochhaus, Backofen und schöner Garten mit etwas Obstbäumen, 100 St. Stachelbeeren etc. Ang. nicht unter 1000 M.; es liegt 5 Min. v. Pöhlitz, 20 Min. v. d. Bahn, daher auch sehr gut für Sommerfrische. Etwas Korkkorken u. Wasserleitung ist vorhanden. 25. Offerten von Selbstkäufern unter E. 1734 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Konditorei-, Café-
u. Wein-Restaurations-
Grundstück**

nebst Bäckerei-Vierzahl in sehr lebhaftem Industrieort von ca. 10000 Einwohn. mit gutem Restaurationsgarten, großem Gartengrundstück, in und des gesamten Inventars eingetretener Umstände halber sofort zu den bill. Preis von 32000 M. bei 7-8000 M. Anzahl zu verkaufen ist sofort zu übernehmen. Alles Näheres erteilt Ernst Türke in Stöckische Königstraße.

**Blasewitz.
Villen zum Ankauf und Wohn-
ungen werden nach dem
Schlüssel 13. Aug. Kaiser.
Blasewitz.**

**Rittergut,
schöne Besitzung, saubere Gut-
haben baar aus, zum**

**Ankauf
gefucht. Distrikten unerschwert.
Off. u. C. J. 551 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Gasthofs-Verkauf.
Besond. kann ich hier ich ge-
winnen, meinein Geschäft in Park,
Süd. Garten, Gemüsegärten,
schöne Stallung, ein Logis ver-
mietbar, an der Döbeln-Ver-
meiner Straße gelegen. Alles in
best. Zustande ist, unter günstige
Bedingungen zu verk. Sehr pass.
für Kleinhändler. Näheres kann ich
erfahren. Off. u. V. 20017
die Exped. d. Bl. erbeten.**

**herrschastliches
Rittergut**

schon preiswert sofort zu ver-
kaufen. Anzahlung 12000 M.
Zinshaus od. Villa wird mit
in Zahl genommen. Verten, welche
einmalig genommen sind, sind anzu-
kaufen. erfahren Näheres u. E. H.
876 in der Exped. d. Bl.

**Unser Gärtner-
Grundstück**

Gartenfläche, in welchem bisher
Staubelgärtner und Landwirt-
schaft betrieben wurde, bestehend
in Wohnhaus, Scheune, Schen-
ke, Gebäude mit Stallung f. Pferde,
Ställe u. Schweine, gr. Gemüse-
garten mit Springbrunnen und
bass geordnet ca. 10 Acker Feld
u. Wiese, in dem 1. Oktober e.
ab anderen unter günstigen Be-
dingungen zu verpachten.
Gebäude Naundorf,
Gröbenhain.

Cossebaude

3 Baustellen, 2 Schuldenfrei hier-
von, bei guter Anzahl, 4 1500
M. Anzahl, geräumt zu verk.
Bedingungen am Bauhof. Off. u.
H. 777 hauptpostlagernd erbet.

**Meissen-
Verkaufe**

altersh. mein Rittergut, 216
Hektar, im besten Land, überdies
geleg. mit gutem Gebäude, tod
u. leb. Inventar kompl. geräumt,
einen Schloss in hübsch. Garten
mit alten Bäumen, verlässliche
Niederhand, auch Salone u. Küche,
ein jahrelangh. erlitten raunter.
Anz. 120000 M. aber nicht sup.
oder Taufschied. Off. u. X.
Mocker, Oberkirschen.

**Ein ausgehendes grüheres
Gasthaus**

mit Fremdenzimmern, verbunden
mit 1. Tabak-Traffik, an der
südlich-böhm. Grenze gelegen, in
einem großen Industrieort, ist
unter günstigen Bedingungen sof-
ort zu verkaufen. Preis 35.000 M.
Anzahlung 10-15.000 M. Off.
Offerten unter A. H. 100 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Sebnitz 1. Sa.

**10 Min. von Bahnhofs-
stationen Treppen und
Wildbrunn gelegenes
Landgut**

mit 66 Acker sehr gutem Bo-
den, guten Gebäuden u. dem vor-
handenen Vieh u. Inventar für
nur 16.000 M. bei 25.000 M. Anz.
zu verkaufen. Ein St. Haus wird
ebenfalls mit in Zahl genommen.
Näheres durch de Coster,
Treppen-Str., Annenstr. 14, 1.

Villa-Verkauf.

In der Nähe, Nähe des Bahn-
hofs Köpchenbröda u. der elektr.
Bahn, mit über 3000 m großem
Garten, schönen Anlagen, großem
Gehäushaus. Die Villa hat im
Parterre 4 Zimmer, Küche, Speise-
kammer, in der Etage 3 Zimm.,
2 Kammern, Nebengebäude mit
Wohnung, Stube, Kammer, Küche.
Preis 22.500 M. Näheres erteilt
Aug. Schumann, Köpchen-
bröda, Weinstraße 48.

Gutsverkauf.

Erbschaft halber soll das Gut
Nr. 14 in Weichenborn i. Exped.,
ca. 300 Acker, Wiese, Buchen-
wald, Steinbruch neue Gebäude,
aushaltend Wasser, mit od. ohne
Inventar preiswert verkauft
werden.
Die Erben.

**Vertausche
mein Bäckerei-Grundstück
in Lobtau gegen Restaurant
mit oder ohne Haus, in 2000 M.
Barzahlung genügen. Off. u.
W. S. 016 Exp. d. Bl. erbet.**

**Kaufe St. Gut
od. ger. Landhaus, in Duppeth
u. ca. 10.000 M. Anzahl genügen.
Anzahl. Off. u. Z. 10 postl.
Niederriedlin erb.**

**Bäckerei
St.-Grundstück
in Gotta,
Hausgrundstück
m. Fabrikgebäude
in Pöhlitz,**

Stadtgrenze, 30.000 Du-Meter
Gruppen-Land in Lobtau,
30 Baustellen in St. Zinsbach
unter d. denkbar günstigsten Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres
Dresden-R. Leipzigerstraße 46, v.

**Cossebaude.
Eine neuerbaute Villa an der
verlängerten Heinrichstraße ist
sofort preiswert zu verkaufen.
Näheres bei Ernst Müller,
Weinstraße 6.**

**Zhones
Vorortgrundstück
mit Produktionsgeschäft günstig zu
verkaufen. Wiese, Obst, erbet. mit.
S. B. 838 in die Exped. d. Bl.**

**Verkaufe Villa
in Stöckische-Königswald herrsch.
der Neuzeit eingerichtet, Verhältnis
halber zu solidem Preis, 45.000 M.
Wohnung 1. Juli frei. Offerten
unter U. V. 1533 erb. an den
„Invalidenbank“ Dresden.**

**Gasthof od. Restaurant
von nicht. Wirt zu kaufen oder
zu pachten gesucht. Anzahl. vor-
läufig nicht hoch, letzter wird
mehr gesucht, ebenf. wird Anwer-
bung von 18.000 M. mit abzutreten.
Ein Selbsttreff. Anzahl. Off.
erbeten unter T. F. 319 an
„Invalidenbank“ Dresden.**

**Kaufe
Zinshaus mit in Zahlung ge-
nommen wird. Offerten unter
„Kauf“ postlagernd Nieder-
riedlin erbeten.**

**Eine Villa
für 2 Familien passend, besteb.
aus je 4 Zimmern, Küche, Speise-
kammer, Bad, gr. Porzellan, Gas-
traubheizung, elektr. Licht, Wasser-
leitung, gr. Vor- u. Hintergarten,
Stallgebäude mit Schuppen, an-
ruh. Straße, 5 Min. v. d. Bahn,
5 Min. von Dresden im Stöckich.
geleg., der Neuzeit entspr. ge-
solid gebaut, für den bill. Preis
von 55.000 M. ist zu verkaufen.
Off. unter J. H. 75 Lagernd
Postamt 5, Dresden.**

**Dampfziegelei
mit Ringofen
und Anschlussgleis.**

**Grundfläche 46.000 M., ca. 30 Scheffel Feld, Mauer-
ziegelwerk ca. 21 M. pro ab Wert, feinste Facon,
Verbleibstein und Tratröhrenfabrikation, Einrichtung
für Kohlenhandlung, Raufbrennerei. Preis 15.000 M.
Bei Baarzahlung von mindestens 10.000 M. Ge-
legen inmitten industriereicher Dörfer der Oberlausitz.
Wohl noch nie wurde eine günstigere Gelegenheit ge-
boten, zu solch' kostbilligem Preise ein so gewinn-
bringendes Unternehmen zu kaufen. Vermittler streng-
stens verboten. Off. u. D. D. 072 erbeten an Rudolf
Mosse, Dresden.**

Freiwillige Versteigerung.

Das Grundstück Nr. 22 B. für Langdörferdorf bei
Reinick soll Montag den 20. Mai auf das Meistbot an
Ort und Stelle freiwillig versteigert werden; es besteht aus Wohn-
haus mit Hintergebäude, einer Kellerei, 6 Wohnungen u. groß.
Garten. Bedingungen liegen bei Her. Reinb. Hertler, Bier-
twitz, und Victor Schaller E. Wunderlich aus.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche für Meißten, Blatt 860, auf die Namen
Friedrich Gustav Jank, Gustav Richard Jank,
Paul Edmund Jank, Friedrich Otto Franke,
Helene Eleonore verchel. Hänel geb. Oelschlägel ein-
getragene Grundstück soll am

13. Juni 1901, Vormittags 10 Uhr,

an der Gerichtsstelle zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
in Auction versteigert werden.
Das Grundstück, Burgeln genannt, liegt an der Schloß-
brücke in Meißten, Freizeil 2, Nummer 15 des Grundbuches, und
ist auf 5000 M. Kauf geschätzt.
Die Einträge der Mittheilungen des Grundbuchamtes, sowie
der darüber, das Grundbuch betreffenden Nachweisungen ins-
besondere der Zeichnungen, ist Jedem bekannt.
Fichte auf Versteigerung aus dem Grundbuche sind, soweit sie
zur Zeit der Eintragung des am 15. Januar 1901 verkauften
Versteigerungsergebnisses aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren,
spätestens am Versteigerungstermine vor der Aufhebung zur Ab-
gabe von Geboten anzumelden und, wenn einer der Antragsteller
verpflichtet, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der
Versteigerung des Grundstückes nicht berücksichtigt und bei der
Vertheilung des Versteigerungsergebnisses den sonst zu berücksichtigen
Rechten nachgeben werden müssen. Bei der Aufstellung des
genügenden Wechsels werden die den Antrag der Antragsteller be-
treffenden und mitbelastenden Rechte an dem Grundstück, sowie
alle Rechte berücksichtigt, die einem dieser Rechte vorgehen oder
gleichstehen.
Dienstboten, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht
haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die
Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbei-
zuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungsergebnisses an
die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.
Meißten, den 11. März 1901.

**Königliches Amtsgericht.
Jagd-Verpachtung.**

Die circa 75 Acker umfassende jagdbare Fläche der Stadt
Elstra soll Sonnabend den 1. Juni 1901, Nachmittags
3 Uhr, im Saale des hiesigen Rathhauses auf weitere
6 Jahre, und zwar vom 1. September 1901 bis mit 31. August 1907,
auf dem Wege des Meistgebotes, jedoch mit Ausnahm. unter den
Bedingungen, eventuell auch unter Ablehnung sämtlicher Gebote
öffentlich verpachtet werden.
Elstra, Lokalisation, ist von Arnsdorf in kurzer Zeit bequem zu
erreichen und wird auch binnen eines Jahres über Wildschoten
mit der sächsischen Bahnlinie verbunden sein. Nachforschungen werden
daher gebeten, sich im Termine einzufinden.
Elstra, den 11. Mai 1901.

**Ein Villen-
Grundstück**

sehr schön und prachtvoll gelegen,
an der Elbe nahe Lützenau. Rei-
zendes Wohnhaus in Regier-
haus (Verbleibstein) mit 4 Reg.
Kauf, theils mit romantischer
(Eichenwald) und theils m. reich.
Eichentrag, sowie Weinbau, wech-
selt sich vorzüglich als Antheil eignet,
auch für Sommerfrischer aut
richtigen ist, in wegen Abnehmens
des zeitweiligen Besitzers sofort
preiswert zu verkaufen. Geht.
Anfragen sind an den Ritterden
Hud. Bauer, Großbrö-
dorf i. Sa. erbeten.

**Verkaufe
Gemüse-Garten**

2 Abd. v. Dresden) mit Wohn-
haus und Laden, passend für
Gärtner, für 26.500 M. bei
mensicht. 3000 M. Anzahlung
Synthetol nehme mit an. Mehr-
jähriger Pacht nicht ausgereit.
Off. u. A. 4704 Exp. d. Bl.

Stiftsgut

in der Nähe von Pirna, schön
auf der Höhe gelegen, mit gr.
am Garten gelegenen Herrsch-
haus, reichlichen Wirtschaft-
gebäuden u. 70 Acker Areal -
Feld, Wiese, etwas Holz - ist
mit vorhandenem Vieh und In-
ventar bei 40.000 M. Anzahlung
preiswert zu verkaufen beauftr.
de Coster, Dresden-R.,
Annenstr. 14, 1., Haus Engel-
Apothek.

Eine 2 Fam.-Villa

in schönster u. ruhiger Lage von
Waldow, mit 10 Zimmern und
schönem Garten soll sofort billig
bei 10.000 M. Anzahlung ver-
kauft werden. Näheres wollen
ihre Off. mit R. 10 postlagernd
Blasewitz niederlegen.

Villa

Schöne Villa billig zu ver-
kaufen Weinböhma, Schindlerstr.
Nr. 21. Ac. verno Kallier.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Gute Bäckerei,

seit 30 Jahren best., in Pöbau
i. Sa., ist wegen vorgerückt Alters
des Besitzers bei 5000 M. Anz.
sofort zu verk. Ag. verb. Nr.
u. R. W. 1 Exp. d. Bl.

**Produkten-
Geschäft**

mit schöner, anstehender Wohn-
verhältnisse zu verkaufen. Näheres
bei Martin, Bötzenhauserstr. 57,
3. Etage, von 12-3 Uhr.

Bäckerei-Verkauf.

Für ein, strebendes Bäcker ist
sichere Existenz ohne Konkurrenz
in zufriedenstem Viertel preis-
werth zu verkaufen. Näheres b.
Martin, Bötzenhauserstr. 57, 3.,
von 12-3 Uhr.

**Bäckerei-
Verpachtung.**

In einem Vorort von Dresden
(nur Villen) ist eine neuegebau-
te Bäckerei u. Konditorei billig an
einen tüchtigen Bäcker zu ver-
pachten. Sehr schöne große
Wohnungs-Vorhältnisse dazu.
Für Kasse und Zeltmanier be-
reits Rouleaux bewilligt. Ein
tüchtiger unbescholtener Bäcker
würde ohne Zweifel auch die volle
Konzeption bekommen. Anfragen
unter G. G. 771 Exped. d. Bl.
zu richten.

**Ein gutgeh. Produkten- u.
Grünwaren-Geschäft**

in Lobtau Dresden ist umstände-
halber billig zu verkaufen.
Agenten verboten. Off. u.
G. T. 800 Exp. d. Bl.

Geschäft

der Cigarren, Ziegen oder
Kolonialwa., Brande, Off.
auch vom Lande - der Kauf
eines kleinen, hübschen Grund-
stücks ist nicht ausgeschlossen -
sind erbeten unter D. 20361
Exp. d. Bl.

Wegen Todesfalls

ist eine gutgehende Bau- und
Möbel-Fabrik, 30 Jahre
bestehend, mit 5 vollständigen
Gabelbänken, Holz-, Glas- und
Eisenwerkst. für 500 Mark sofort
zu verkaufen Louisenstr. 78, 1. l.

Land-Fleischerei,

1 1/2 Stunde von Dresden, bei
3000 M. Anzahlung sofort zu ver-
kaufen und zu übernehmen. Off.
Offerten erbeten u. V. A. 906
Exped. d. Bl.

Bäckerei

mit Material-Geschäft u. Anz.
eines Grundstücks zu verkaufen.
Off. u. V. F. 911 Exp. d. Bl.

**Sichere
Existenz.**

Für einen treuen Fleischer ist in
einer der besten Lage Dresdens
eine der Neuzeit entsprechende
eingerichtete Fleischerei wegen
Krankheit der Frau sofort zu ver-
kaufen. Näheres bei Martin,
Bötzenhauserstr. 57, 3. v. 12-3 Uhr.

**Geschäfts-
Verkauf.**

Weg. Todesfalls ist ein altes
ca. 25 Jahre besteh. gutes Ge-
schäft der Nahrungsmittel-
Branche, in bester Lage der
Reinick, unter günstigen Beding.
per sofort zu verkaufen und
bietet tüchtigen Kaufmann eine
sichere Existenz. Durchschnittl.
Tageseinnahme ca. 140 M. Zur
Übernahme sind ca. 8-5000 M.
erforderl. Geht. Off. u. O. J.
337 „Invalidenbank“ Dresden.

Milchhandel,

80-100 v. tagl. Umsatz zu lauf. gel.
Off. u. V. L. 010 Exped. d. Bl.

Schmiede

mit Wirtschaftlichkeit, nächste Nähe
Dresden, bei 8-10.000 M. Anz.
zu verkaufen. Off. u. W. T.
047 in die Exped. d. Bl.

**Obst-, Grünwaren- und
Produkten-Geschäft,**

Mitte Dresden-R., verhältniß-
mäßig für 1800 M. zu verkaufen.
Off. u. W. L. 039 Exp. d. Bl.

Pacht-Bäckerei.

Verkauf ist meine gutgehende
Bäckerei in schönem Vorort, beste
Lage, Wische 100 M., mit mög-
lichster Übernahme eines Grundstücks
Off. u. E. H. 800 Exp. d. Bl.

Kaffee- u. Schokolad.-Geschäft

bei 700 M. Anz. ist zu verk.
Off. bis 1. Juli bei Dürerstr. 7.

Seltene Gelegenheit!

Zurück Übernahme e. neuen,
schönen, billigen Hausgrundstücks
mit Laden in bester Lage des
unverblühenden Industrieortes
Wagela u. Elbe und in unmittel-
barer Nähe einer neu einzu-
richtenden Fabrik wird einem tücht.
Kaufmann günstige Gelegenheit
geboten, ein Cigarren-, Kolonial-
waren-, Landprodukten- u.
Geschäft zu eröffnen. Näheres
unter B. 1660 erbeten in die
Exped. d. Bl.

Pensionen.

Für ein P. T. Substitut, wel-
ches dem Pfingstfesttage aus-
weichen will, empfehle mein

**Hotel u. Pension
Schweizerhof**

Dori Schnerberg
b. Bodenbach, 600 m Dörfchen,
Hochachtungsvoll
Frz. Hebestreit.

**Zustufort
Bärenburg
bei Kipsdorf
im Erzgebirge.**

Junge, auch erholungsbedürftige
Wälder finden i. Umgebung
des Haushalts u. d. Dörfchen,
sowie i. Kräftigung d. Gemüths
freundliche Aufnahme, auch für
die Pfingstferien. Preise mäßig.
Villa Vergried.
Hl. A. Grunzig.

Vorzügliche Pension

finden zwei Stud. Damen bei
Fr. M. Hausmann,
Streuweiche 10, 3.

**Zustufort
Weinböhma.**

Erholungsbedürftige finden an-
genehmen u. billigen Aufenthalt
im Naturheilbad Bismarckstr. 16.
Besitzer: Robert Seidel.

Pensionat für Schüler,

Nähe aller höheren Schulen, be-
schränkte Pensionzahl. Bad im
Dauke
Waisenhausstr. 24, 2.

Damen aller Stände

in dist. Verb. finden hier liebes
Aufn. und sorgf. Verpflegung in
herrlicher Waldgegend. Pension
Dist. jugel. Bill. Pension
aller Gebammen. Gebamme
Kand. Meissen, Wettstr. 21.

Rath u. fedi. Aufn. f. Damen

in dist. Angelegenheiten.
Off. u. L. 404 Am.
Exped. Sachsen-Allee 10.

Damen i. Math u. Dist.

suchen liebes Aufn. Dist.
sonjourn u. Bad vorh. Frau
Geb. Verthold, Dürerstr. 74, 1.

Wäbchen sucht bei gewissen

W. Schamme Unter. Off. m.
bll. Preis u. C. M. Postamt 1.

Sächs. Schuhfabrik Rudolph Voigt,

Ecke Schrebergasse 1-5 Altmarkt zunächst Kreuzkirche

Laden, 1., 2. und 3. Stock.

☛ Comfortable, 500 Quadratmeter grosse Verkaufsräume gestatten diskretes, bequemes Probiren. ☚

Grösstes und billigstes Schuhlager Dresdens!

Damen-Knopfstiefel

in hellem und dunkelbraunem Kalb- und Ziegenleder, sowie schwarzen Ledern in 14 Sorten
von 6 Mk. 50 Pf. bis 19 Mk.

in spitzen, runden, eckigen und neuen amerikanischen Sohlenformen
russische, deutsche und englische Absätze.

Hand- und Maschinenarbeit.

☛ Nach Maass sehr rasch! ☚



Herren-Zugstiefel

glatte Uniform-Schäfte

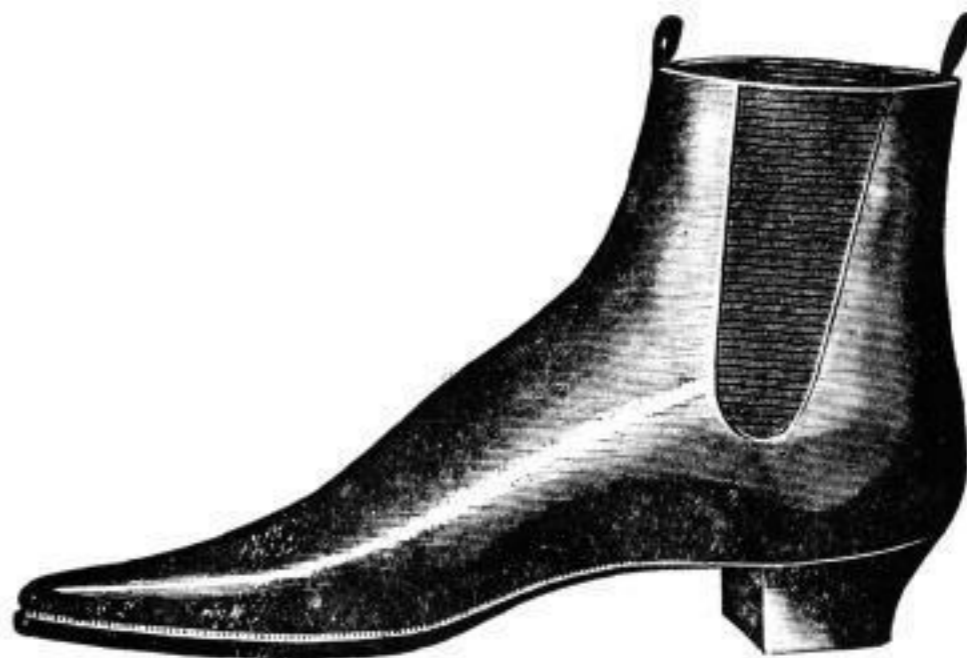
in Kalbleder, Kidleder, Lackleder, box calf, braun, gelb, juchtenroth
von 7¹/₂ bis 24 Mk.

in spitzer, runder, eckiger, amerikanischer Sohlenform.
Englische und deutsche Absätze.

Spornkasten 2 Mk.

Hand- und Maschinenarbeit.

Nach Maass sehr rasch
und mit Reservierung der Leisten.



Damen-Schnürstiefel

in schwarzem Kalbleder, Rossleder, Ziegenleder, Chevreau, box calf etc. in hell- und dunkelbraun,
oxblood etc.

von 6¹/₂ bis 17 Mk.

spitze, runde, eckige, neue amerikanische Sohlenform.
Russische, deutsche und englische Absätze.

Hand- und Maschinenarbeit.

☛ Nach Maass sehr rasch. ☚



auf.
ein altes
Gle-
mittel-
lage der
Gebirg-
ten und
nun eine
schönheit.
21. Jan
-500038
O. J.
Tersch.
el,
e laut gel.
eb. d. 24
niede
hite Nähe
21. Jan.
u.W.T.
des
en- und
chäft,
baltisch,
gestanden,
Exp. d. 24
erei.
aufgehende
tot, beste
nur weg,
und die 3.
Exp. d. 24
Seid.
in vert.
stetig
heit!
e. neuer,
und die 3.
Lage des
Hintergrundes
unmittel-
bar vor
einmal
elegenheit
Reinmal-
ten - sc.
Abziehen
en in die
nston
rthof
rg
Stiechpö.
reidt.
in Röhre
tliche Bes-
rt
rg
orf
rg.
gebührt
Erleuchtung
arbeit,
Gesundheit
auch bei
sie mäßig.
ntzig.
ension
amen bei
mann,
d. 3.
urort
finden an
Aufenthalt
sardite 16.
idel.
chüler,
chulen, bei
Bad im
1. 24. 2.
sind liebo-
me in nett.
Offert. mit
Exp. d. 24.
Stände
ets lieben.
Regung in
Strenge
Denkion
bedammte
effluir 21.
1. 1. Damen
gegenhalten.
21. Jan.
Alle 10.
u. blöf.
Anfn. Bal-
brh. Nova
erstr. 74. 1.
gemessen.
t. Ch. m.
Postamt 1.

Herren - Schnürstiefel

sowie

Bergsteiger

in schwarzem und braunem Rindleder, Juchten, Kalbleder, Ziegenleder, Rossleder, box calf etc.
von 8¹/₂ bis 36 Mark

==== einfache und hochfeine Sorten ====

In spitzen, runden, eckigen, neuen amerikanischen Sohlenformen, sowie englischen und deutschen Absätzen.



Bei Bergsteiger

☞ werden die Sohlen beschlagen! ☞

==== Spornkasten 2 Mark. ====

Nach Maass sehr rasch und mit Reservierung der Leisten.



Damen - Zugstiefel

in schwarzen und braunen Ledern, sowie in Lasting
von 3¹/₂ bis 14 Mark.

==== 9 verschiedene Sorten Sohlenformen und Absätze. ====

☞ Nach Maass sehr rasch. ☞



Reitstiefel

für Civil und Militär

in Juchten, Kalbleder, Wildleder, Lackleder, Rindleder
von 18 Mark ab.



Schaftstiefel

in Kalb-, Rind-, Juchten- und Wildleder, alte bewährte Sorten
von 8¹/₂ bis 26 Mark.

☞ Nach Maass sehr rasch und mit Garantie für gutes Passen. ☞

Die Leisten bleiben reservirt.



Sächs. Schuhfabrik, Rudolph Voigt

Ecke Schreiberbergasse 1-5 Altmarkt zunächst Kreuzkirche.
Etagen 1., 2. und 3. Stock.

☞ Comfortable, 500 Quadratmeter grosse Verkaufsräume gestatten diskretes, bequemes Probieren. ☜

Grösstes und billigstes Schuhlager Dresdens!

Halbschuhe

in braun, gelb, roth, weiss und schwarzen Kalb-, Ziegen-, Juchten- und Ross-Leder,
sowie in echtem französischem Chevreaux, Segeltuch, Lasting etc.

Herren . . .	von 6,50 bis 18 Mk.
Damen . . .	„ 3,50 „ 16 „
Kinder . . .	„ 1,75 „ 5,50 „

Spitze, runde, eckige, sowie neuamerikanische Sohlenformen.
Russische, deutsche und englische Absätze.



Sandalen Gesundheitsschuhe!

für Damen, Herren und Kinder

von 2 bis 6½ Mk.

braune und schwarze Leder!



Hausschuhe

für Salon, Küche und Strasse, für Damen und Mädchen

von 2½ bis 6½ Mark.



Ball-Schuhe Braut-Schuhe

in allen Ledern, hochelegant, in allen Stoffen leicht

von 2½ Mk. bis 8½ Mk.

Blumenstreu-Schuhe

schwarz, braun und weiss, für Kinder'



Große



Auswahl!



Reizende Schuhe für unsere Nesthäkchen.
 Sächs. Schuhfabrik,
RUDOLPH VOIGT
 Altmarkt
 Ecke Schreibergasse 1-5
 zunächst Kreuzkirche.

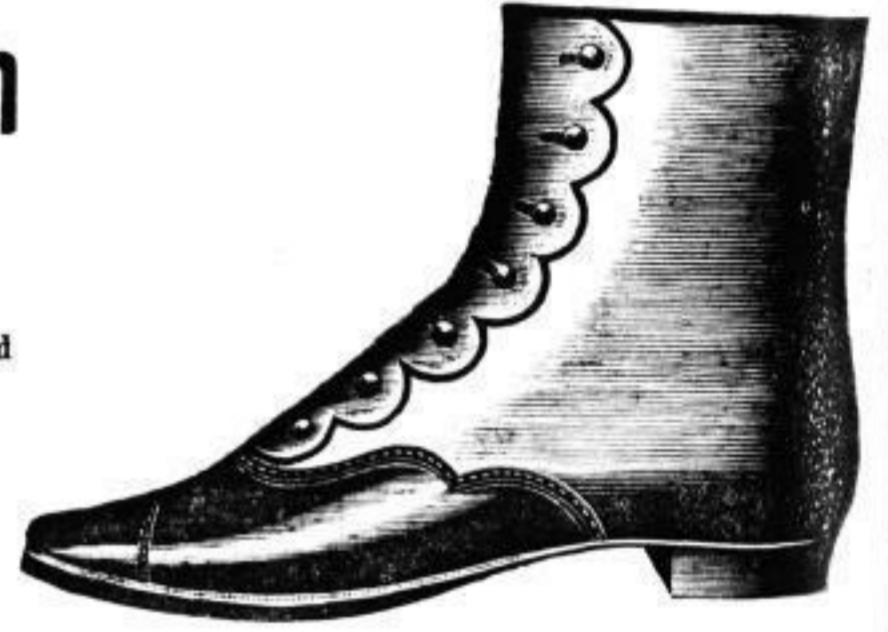
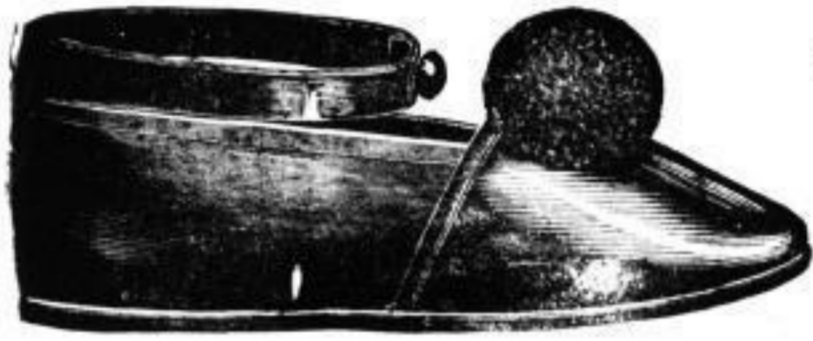
Baby-Schuhchen u. Stiefelchen

in gelben, braunen, schwarzen, weissen

Ledern

weich, geschmeidig, den Füsschen anpassend

von 75 Pfg. bis 4 Mark.



Sportschuhe und Stiefel.

- Radfahr-Stiefel und Schuhe
- Touristen-Stiefel und Schuhe
- Turner-Stiefel und Schuhe
- Tennis-Stiefel und Schuhe
- Fussball-Stiefel und Schuhe

für Damen, Herren und Kinder von 1 Mark bis 24 Mark

englische und deutsche.



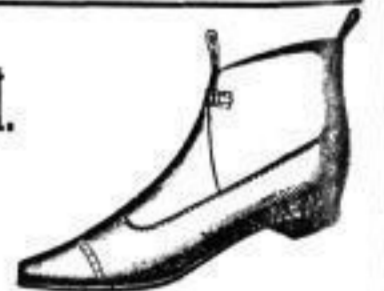
Reise-Schuhe, -Schlappen und -Pantoffeln

von 35 Pfennigen bis 4 Mark.

„Triumph“ übertrumpft. **Kettenstiefel „Famos“** gesetzl. geschützt.

Verbesserter Schnallenstiefel.

„Famos“ hat als Verschluss eine zierliche Kette, welche sich der Fussbeuge anschmiegt und nicht drückt.



Gummi-Schuhe Petersburger und deutsche!

Gamaschen für Sport und Strasse.

500 qm. grosse ungenirte Probirräume.

Recht
 woge
 gerin
 Es in
 ein W
 länger
 tügig
 wolle
 zwisch
 sinnig
 Unter
 schen
 zahl E
 fidiat
 Reich
 So d
 Schrift
 welche
 Ri ch
 formu
 etledig
 So n
 dritter
 st die
 Pöfä
 außer
 über
 Beun
 abem
 das S
 meien
 luchen
 Sand
 stand
 G r
 at n
 folche
 behol
 münd
 leien.
 Leigte
 Abitte
 der S
 titien
 meien
 damit
 werbe
 Antais
 9 i d
 auch
 100
 Ihre
 Zeit
 auf
 Stür
 damaf
 ung m
 ein id
 Antra
 itreize
 verlan
 Name
 Nicht
 die G
 Befchl
 licher
 Ich w
 will
 Kamer

4
 Hattin
 u n d
 die P
 27. 2
 gefch
 lingen
 auf th
 von de
 des E
 eines
 W. An
 fettes
 Wänn
 Folge
 i
 Ca r
 idente
 Peilbr
 sich ab
 eine r
 etwas
 die P
 Zunge
 wurde
 weift
 tiefen
 denen
 Noch
 frühe
 Beilin
 über:
 Charat
 unerik
 den G
 treiche
 Mohau